BMC SWITZERLAND



# TIMEMACHINE

## Montageanleitung

# TIMEMACHINE

## Montageanleitung

Die neue Timemachine 01 bildet das Optimum aus funktionaler Integration, aerodynamischer Form und perfekter Anpassung an den Fahrer.
Die nachfolgenden Anweisungen sind strikt zu befolgen, damit das Bike nach Abschluss der Montage korrekt angepasst ist und funktioniert und seine herausragende konstruktive Qualität voll ausspielen kann.

BMC SWITZERLAND

# Inhalt


| | |
|---|---|
| Allgemeine Montage | Allgemeine Hinweise und Warnungen |
| | Werkzeuge |
| | Grössenbestimmung und Anpassung |
| | P2P-Konfigurationen |
| | Montage des Steuersatzes |
| Montage des Cockpits | Vormontage des V-Cockpits |
| | Vormontage des Flat-Cockpits |
| Montage der Bremsen | Montage und Einbau der Bremsen |
| | Montage des Brake Boosters und Einstellen der Bremsen |
| | Montage der Vorderradbremse auf der rechten Seite |
| Abschluss der Montage | Endmontage des V-Cockpits |
| | Endmontage des Flat-Cockpits |
| | Sattelstütze und Extensions |
| | Ausfallende |


BMC SWITZERLAND

# Allgemeine Montagehinweise und Warnhinweise

Aufgrund des hohen Integrationsgrads der Timemachine 01 erfordert die korrekte Montage Spezialwerkzeuge und ein hohes Mass an handwerklichen Fähigkeiten. Es ist entscheidend, dass die Montage und Wartung durch qualifizierte Fachleute erfolgt, die über geeignetes Werkzeug verfügen.

Um die Timemachine 01 korrekt zu montieren, ist es wichtig, die in dieser Anleitung aufgeführte Reihenfolge der Arbeitsschritte einzuhalten. Wird die angegebene Vorgehensweise nicht eingehalten, kann dies dazu führen, dass die Montage schwieriger als notwendig und das Endprodukt weniger leistungsfähig wird, als es normalerweise der Fall wäre.

WARNUNG: Die Timemachine ist mit patentierten Komponenten ausgestattet, die nicht durch unspezifische Teile ersetzt werden dürfen, da dies die Integrität des gesamten Systems beeinträchtigen würde. Die Nichtbefolgung dieses Warnhinweises kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

**Wichtig: Minimum 6mm Reifenfreiheit zum Unterrohr**

# Werkzeuge und Materialien

- Innensechskantschlüssel 2; 2,5; 3; 4; 5; 6; 10 mm
- Torxschlüssel: T10, T15, T25, T27
- Gabelschlüssel 10, 13 mm
- Qualitativ hochwertiges Schmiermittel
- Karbon-Montagepaste
- Drehmomentschlüssel
- Handsäge mit Sägeblatt für Karbonfaser
- Installationswerkzeug PF-86 BB
- Shimano Innenlagerwerkzeug TL-UN66
- Aufbock-Montageständer
- Kabelbinder

BMC SWITZERLAND

# Grössenbestimmung und Anpassung

BMC SWITZERLAND

# Alles für deine Performance

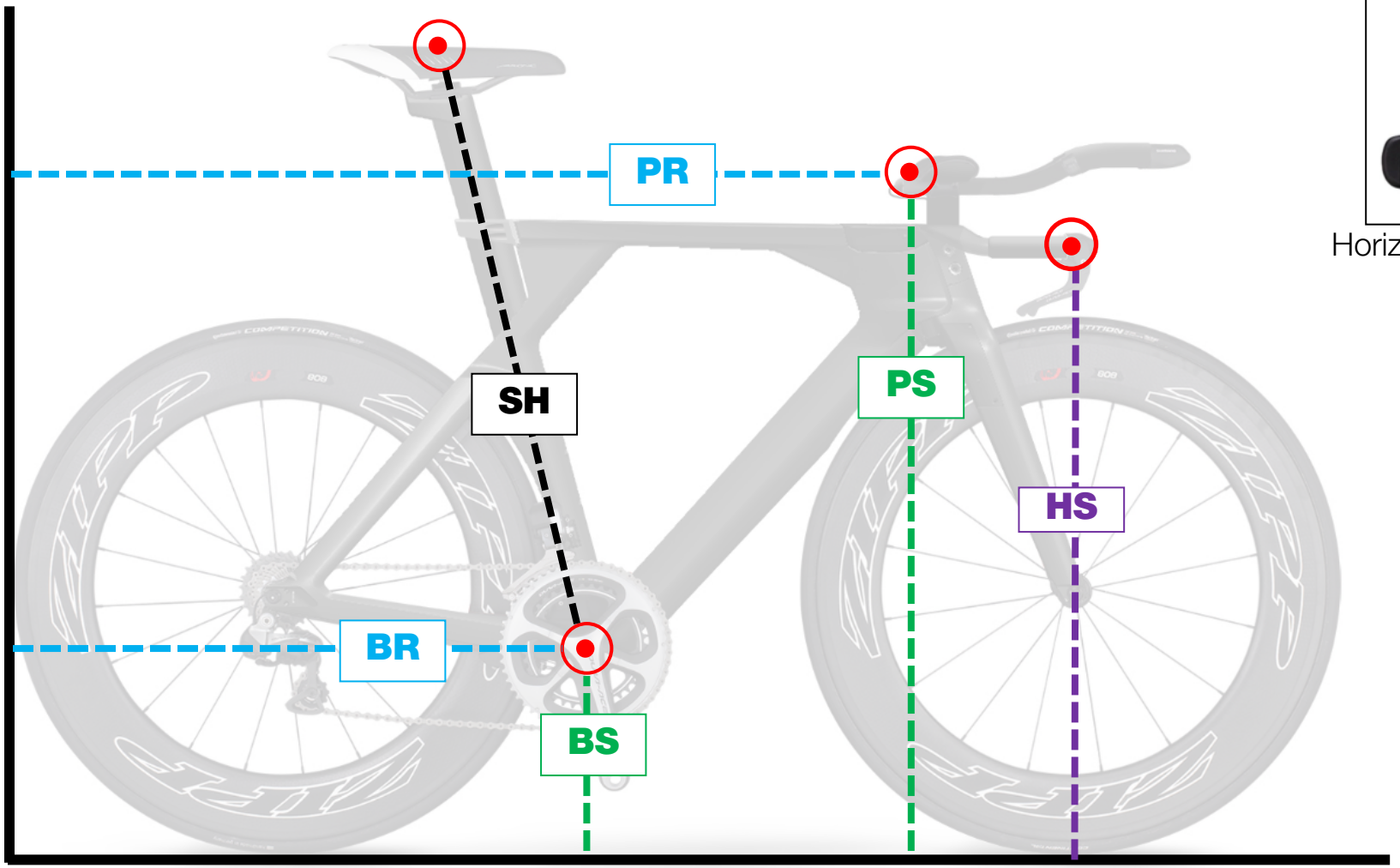
Die neue BMC Timemachine 01 verfügt über zwei einzigartige und sich ergänzende integrierte Cockpits und zwei unterschiedlichen Sattelstützen-Montageoptionen – und bietet somit die meisten Cockpit-Anpassungsmöglichkeiten aller Zeitfahrmaschinen.

Wir empfehlen ausdrücklich die endgültige Cockpit-Position festzulegen, bevor du mit der Montage deiner neuen Timemachine 01 beginnst. Wir empfehlen ausserdem die Unterstützung durch einen Bike-Fitter, der ein Fit Bike verwendet, oder das Übernehmen einer bestehenden und funktionierenden Position.

Wenn Armpad-Stack und -Reach bekannt sind, können BMC-Fachhändler die korrekte Montage sicherstellen, sodass das Bike optimal integriert und funktional ist.

BMC SWITZERLAND

# Bestimmen deiner Cockpit-Masse




## Armpad-Masse



Horizontal: Hinterkante



Vertikal: Oberkante

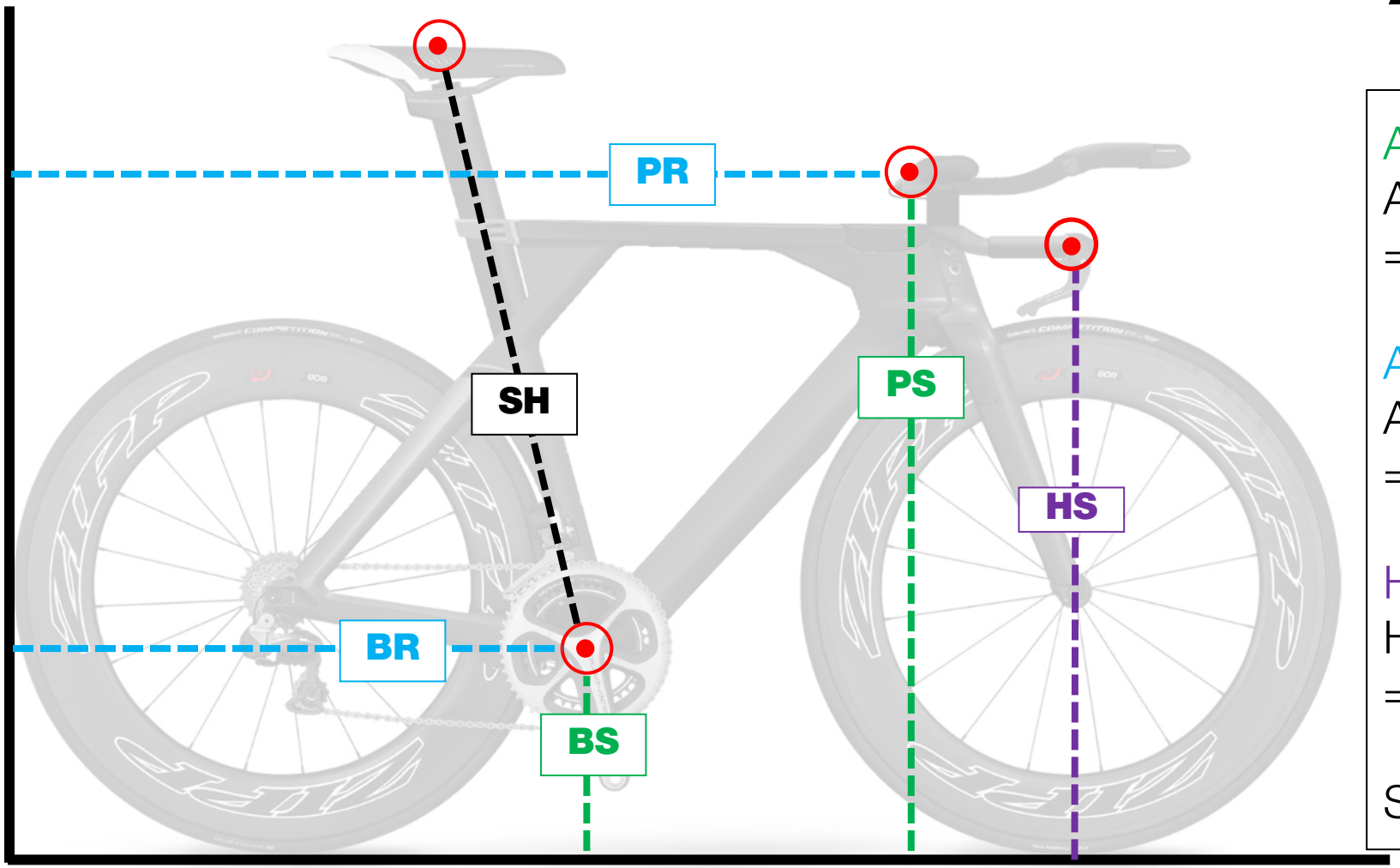
## Sitzhöhenmass



Vertikal: Oberkante Sattel
Horizontal: längsseitige Mitte

BMC SWITZERLAND

# Bestimmen deiner Cockpit-Masse




## Armpad-Stack u. -Reach

Armpad-Stack = PS – BS
Armpad-Stack
=_____mm

Armpad-Reach = PR – BR
Armpad-Reach
=_____mm

Hand-Stack = HS – BS
Hand-Stack
=_____mm

Sitzhöhe =_____mm

BMC SWITZERLAND

# Bestimmen deiner Cockpit-Masse

BMC-Fachhändler verfügen über ein Online-Sizing-Tool, mit dem die optimale Rahmengrösse bestimmt sowie Cockpit-Vorschläge und Montage-Richtlinien festgelegt werden können.

Sizing Tool zur Grössenbestimmung – https://b2b.bmc-switzerland.com/tools/timemachine-sizing

## V-Cockpit

**MEDIUM-SHORT**

V Cockpit / Hand=590

| | PAD STACK | REACH | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Long Slider | 665 | 438 | 450 | 465 | 480 | 495 | 510 | 522 |
| | 660 | 430 | 442 | 457 | 472 | 487 | 502 | 514 |
| | 655 | 422 | 434 | 449 | 464 | 479 | 494 | 506 |
| | 650 | 414 | 426 | 441 | 456 | 471 | 486 | 498 |
| | 645 | 406 | 418 | 433 | 448 | 463 | 478 | 490 |
| Short Slider | 638 | 392 | 404 | 419 | 434 | 449 | 464 | 476 |
| | 635 | 389 | 401 | 416 | 431 | 446 | 461 | 473 |
| | 630 | 381 | 393 | 408 | 423 | 438 | 453 | 465 |
| | 625 | 373 | 385 | 400 | 415 | 430 | 445 | 457 |
| | 620 | 365 | 377 | 392 | 407 | 422 | 437 | 449 |
| | 616 | 359 | 371 | 386 | 401 | 416 | 431 | 443 |

## Flat-Cockpit

**MEDIUM-SHORT**

| Pad Stack | Low "Hand" Stack = 482 | | High "Hand" Stack = 562 | |
|---|---|---|---|---|
| | Spacers | Bolt length | Spacers | Bolt length |
| 630 | | | 70 | 95 |
| 625 | 70 | 95 | 65 | 90 |
| 620 | 65 | 90 | 60 | 85 |
| 615 | 60 | 85 | 55 | 80 |
| 610 | 55 | 80 | 50 | 75 |
| 605 | 50 | 75 | 45 | 70 |
| 600 | 45 | 70 | 40 | 65 |
| 595 | 40 | 65 | 35 | 60 |
| 590 | 35 | 60 | 30 | 55 |
| 585 | 30 | 55 | 25 | 50 |
| 580 | 25 | 50 | 20 | 45 |
| 575 | 20 | 45 | 15 | 40 |
| 570 | 15 | 40 | 10 | 35 |
| 565 | 10 | 35 | 5 | 30 |
| 560 | 5 | 30 | 0 | 25 |
| 555 | 0 | 25 | | |

Bridge Required

| Reach = 425-511 | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| FRONT | 451 | 466 | 481 | 496 | 511 |
| REAR | 425 | 440 | 455 | 470 | 485 |

Beispiele für das BMC-Fachhändler B2B-Online-Fitting-Tool

BMC SWITZERLAND

# P2P-Konfigurationen

BMC SWITZERLAND

# **Triathlon** Sattelstütze in vordere Aufnahme montiert + Vorratsbox





V-Cockpit





Flat-Cockpit

# **Zeitfahren** Sattelstütze in hintere Aufnahme montiert (ohne Vorratsbox)





V-Cockpit





Flat-Cockpit

⚠ Aufgrund der Vorwärtsausrichtung könnte das V-Cockpit die UCI-Regeln für die maximale Cockpit-Länge überschreiten

# V-Cockpit versus Flat-Cockpit

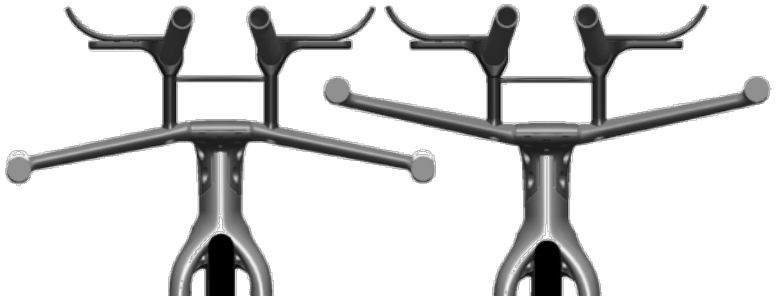
V-Cockpit



**Vorteile:** Das V-Cockpit (Standard bei allen Kompletträdern – Rahmenset optional) bietet optimale aerodynamische Performance für höhere Armpad-Stack-Masse, während der Vorwärtsversatz die vertikale Nachgiebigkeit unterstützt – ein innovativer Mix aus Top-Performance und Komfort.

Hinweis: Das V-Cockpit überschreitet möglicherweise die zulässigen Cockpit-Masse gemäss den UCI-Regeln für Zeitfahren.

Flat-Cockpit

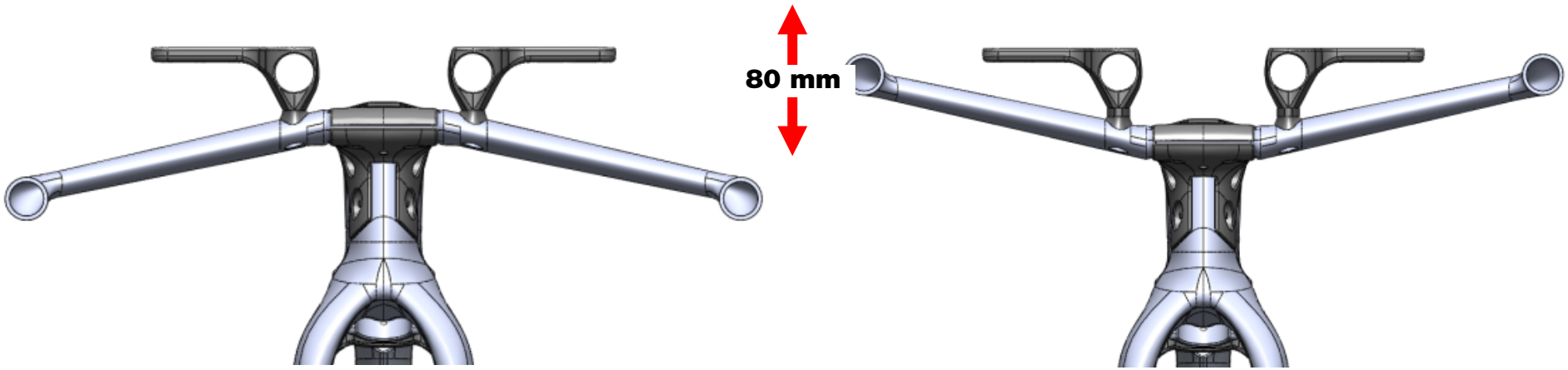


**Vorteile:** Das Flat-Cockpit bietet maximale aerodynamische Vorteile, weil es Fahrern die niedrigsten Armpad-Stack-Konfigurationen ermöglicht.

Hinweis: Das Flat-Cockpit ist für Kompletträder als Aftermarket-Produkt erhältlich.

# Konfiguration des Flat-Cockpits

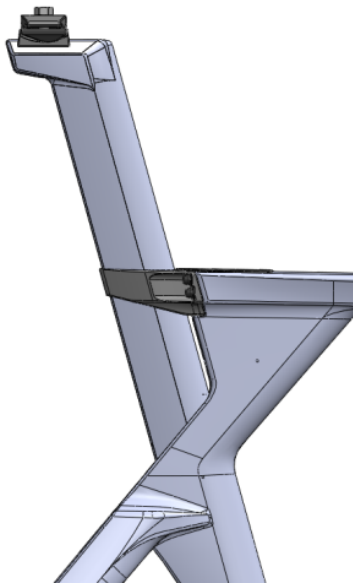
Das Flat-Cockpit kann in zwei verschiedenen Stellungen montiert werden: nach oben oder nach unten gerichtet. Die ausschlaggebende Grösse bei der Auswahl der Stellung ist die Höhe des Basislenkers – abhängig von der Kombination aus Disziplin, Fahrstil und Armpad-Höhe. Die Ausrichtung des Basislenkers beeinflusst die Armpad Stack-Höhe um 10 mm.

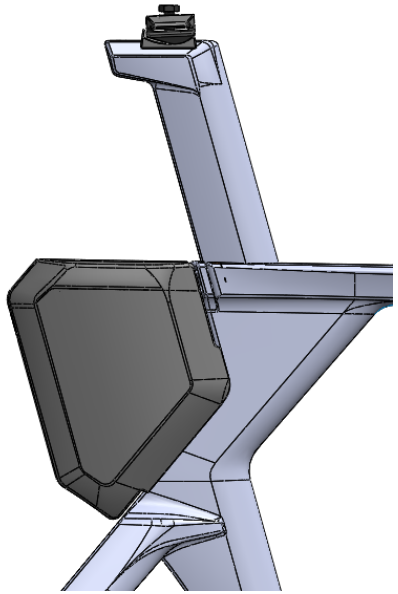



Hinweis: Der Unterschied der Basislenker-Höhe zwischen den 2 Positionen beträgt 80 mm.

# Konfiguration der Sattelstütze

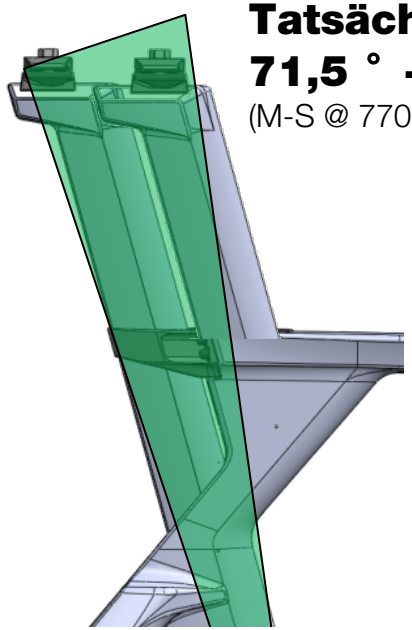
Die Sattelstütze verfügt über zwei Montageoptionen (Patent angemeldet) mit vielfältigen Aufnahmen für die Sattelbefestigung – und dadurch einen längsgerichteten Verstellbereich von 124 mm.

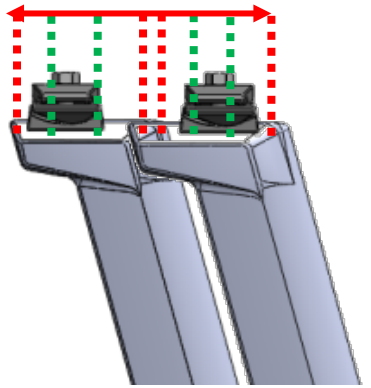




Die Vorwärtsversatzoption ermöglicht die Montage einer Vorratsbox.

**Tatsächlicher Sitzrohrwinkel**
**71,5 ° –80,8 °**
(M-S @ 770 mm)



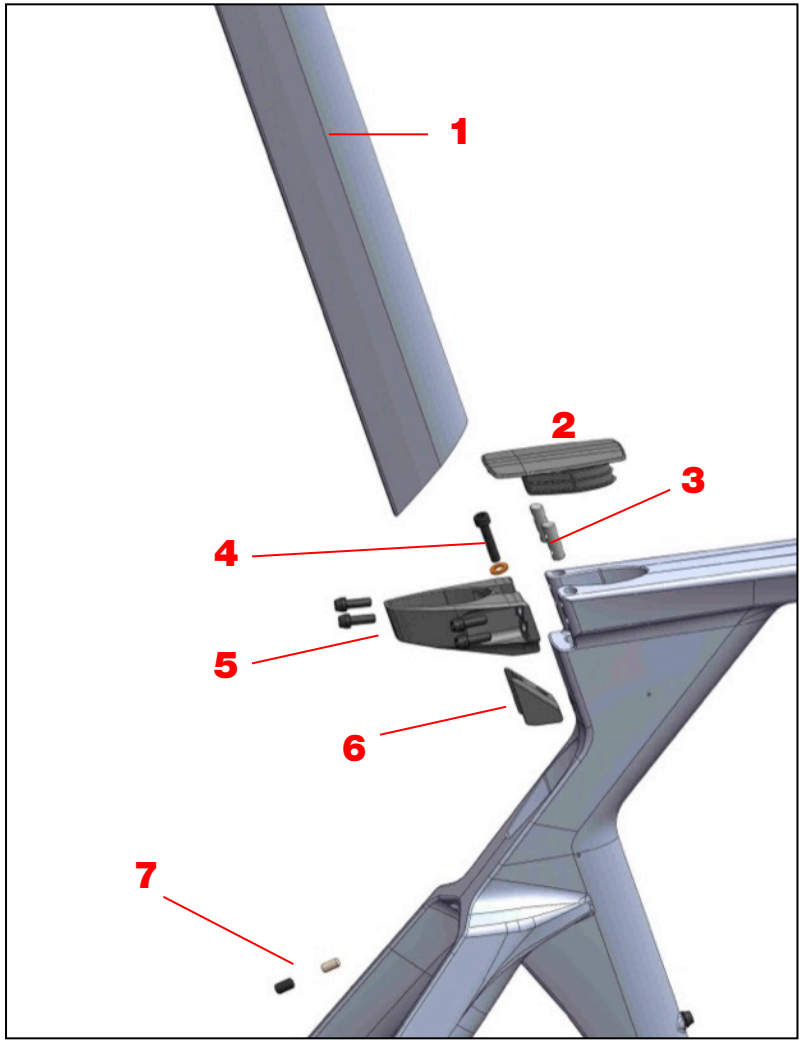


4 Befestigungslöcher
62 mm Verstellbereich pro Sattelstütze
120 mm Verstellbereich mit Überlappung

# Montage des Rahmens

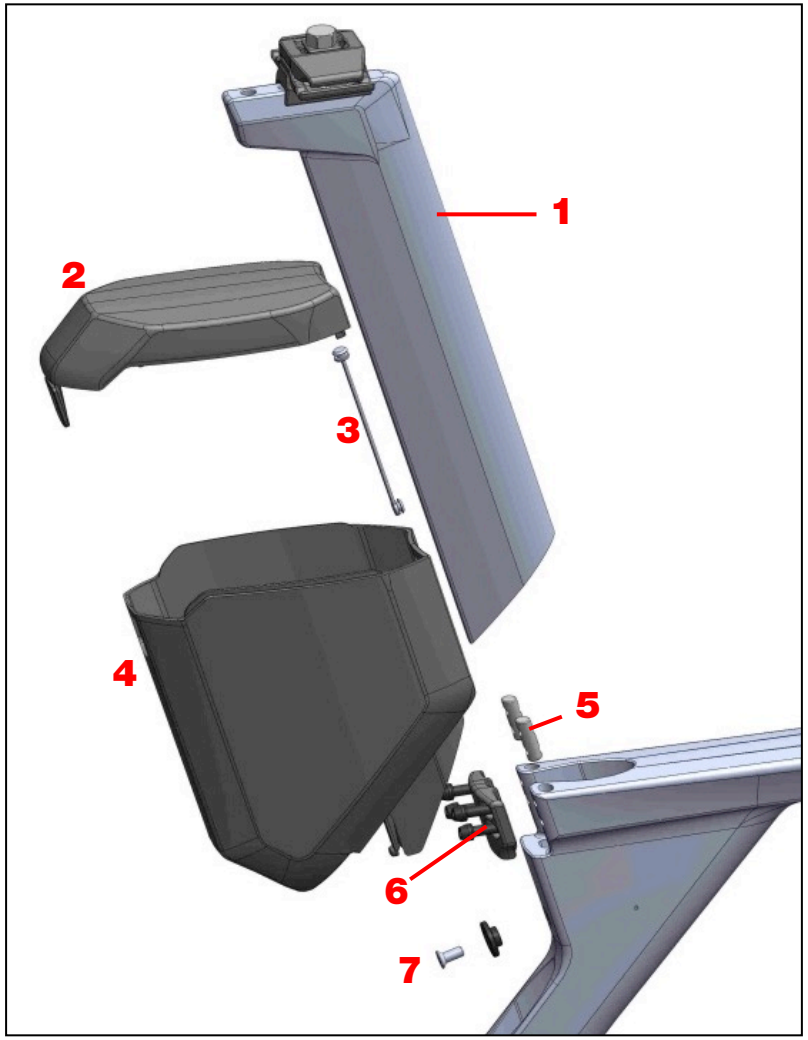
BMC SWITZERLAND

# Konfiguration der Sattelstütze hinten




| | |
|---|---|
| 1 | Sattelstütze |
| 2 | Abdeckkappe |
| 3 | Zylindrische Mutter für Sattelstützenklemmung (2 x) |
| 4 | Schraube u. Unterlegscheibe für Gegenkeil |
| 5 | Sattelstützenklemme (hinten) u. Schrauben (4 x) |
| 6 | Gegenkeil für Sattelstützenklemme |
| 7 | Sattelstützen-Spielbegrenzer mit Schraube |

# Konfiguration der Sattelstütze mit Vorwärtsversatz



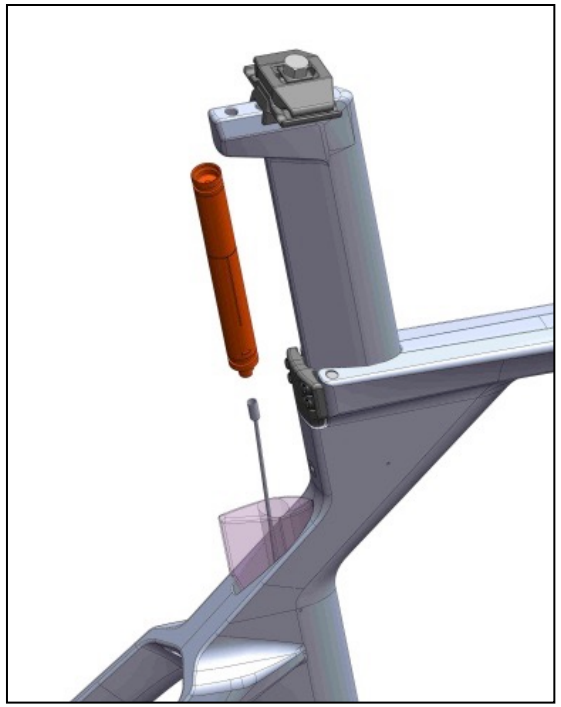

| | |
|---|---|
| 1 | Sattelstütze |
| 2 | Vorratsboxdeckel |
| 3 | Gummilasche |
| 4 | Vorratsbox (optional) |
| 5 | Zylindrische Mutter für Sattelstützenklemme (2 x) |
| 6 | Halterung und Schrauben für Sattelstützenklemme (4 x) |
| 7 | Schraube und Befestigungsbuchse für Vorratsbox |

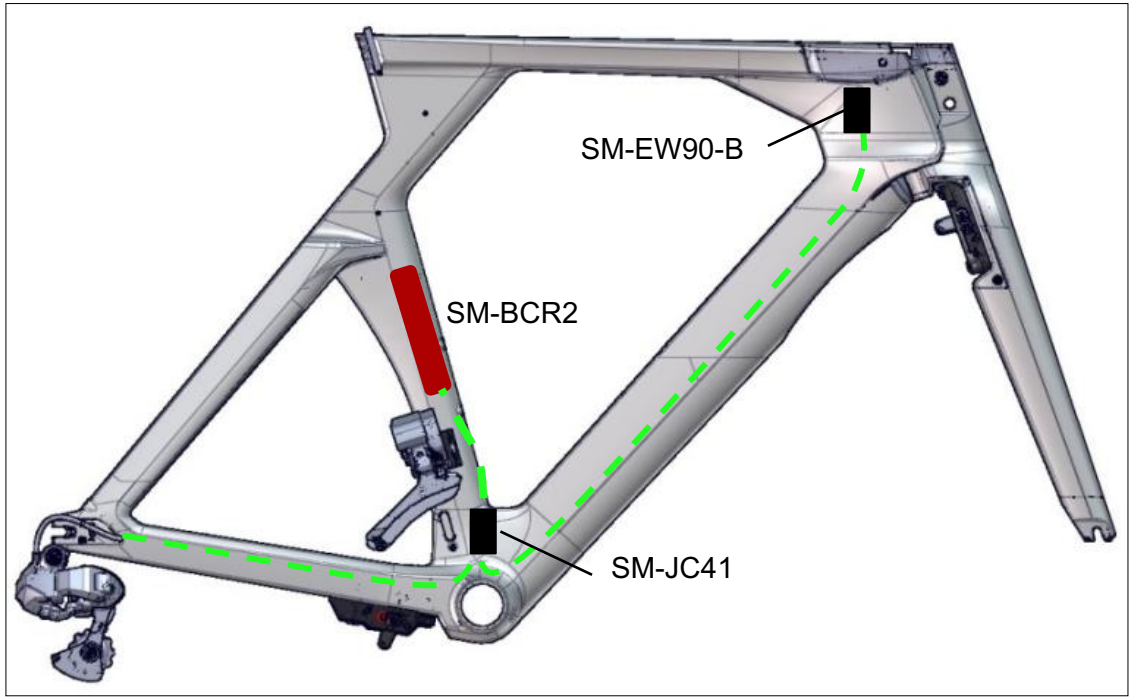
Falls keine Vorratsbox montiert wird, kann die hintere Aufnahmeöffnung an der Sattelstütze mit der optionalen Abdeckkappe verschlossen werden.

BMC SWITZERLAND

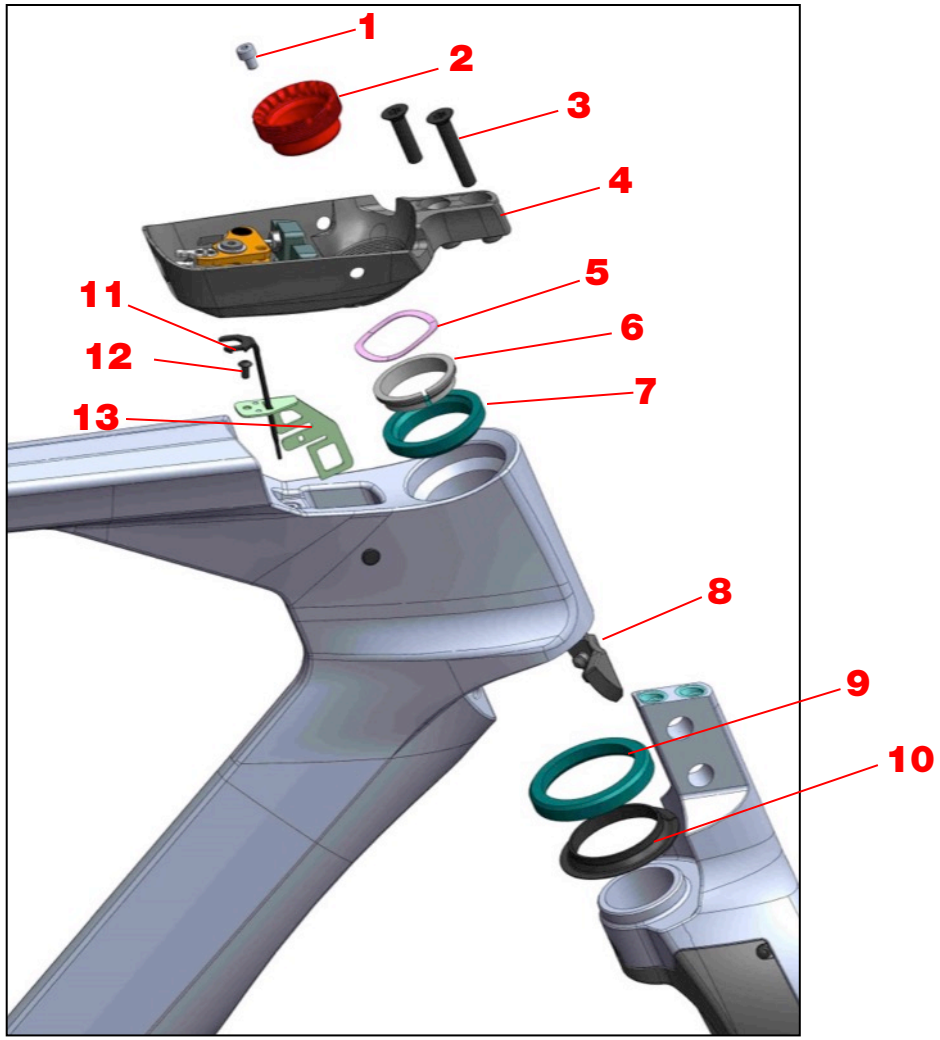
# Elektrische Verbindungen, Kabel und Batterie

Hinweis: Die Di2-Batterie wird im hinteren Bereich der Sattelstütze montiert – Schaumstoff in der richtigen Grösse gewährleistet, dass die Batterie richtig positioniert ist.





# Steuersatz / Gabel-Komponenten

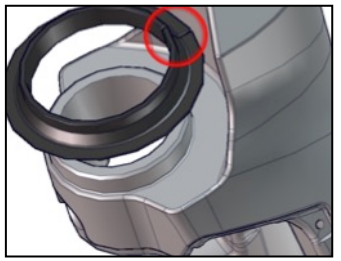



| | |
|---|---|
| 1 | Sicherungsschraube |
| 2 | Steuersatz-Schraubring |
| 3 | Befestigungsschrauben (2 x: vorn: lange / hinten: kurze) |
| 4 | Brake-Booster-Gehäuse |
| 5 | Gewellte Unterlegscheibe |
| 6 | Konischer Druckring |
| 7 | Oberes Steuersatzlager |
| 8 | Gabelstossfänger |
| 9 | Unteres Steuersatzlager |
| 10 | Unterer Lagerkonus |
| 11 | Multitool |
| 12 | Befestigungsschraube |
| 13 | Halterung für Di2-Verteiler |

BMC SWITZERLAND

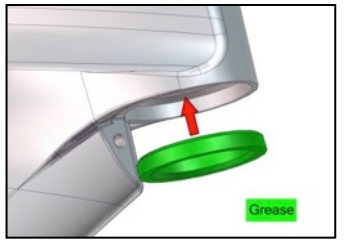
# Montage der Gabel

1. Den unteren Lagerkonus auf die Gabel setzen – mit dem Schlitz nach vorn gerichtet.



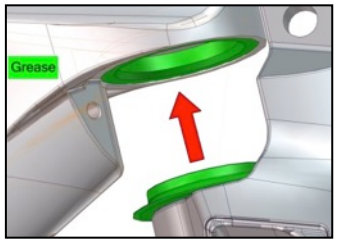
Schritt 1

2. Das untere Lager in den Rahmen einsetzen – alle Kontaktstellen fetten.



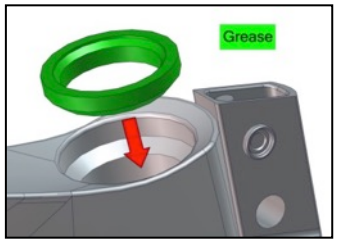

Schritt 2

3. Die Gabel in den Rahmen schieben.




Schritt 3

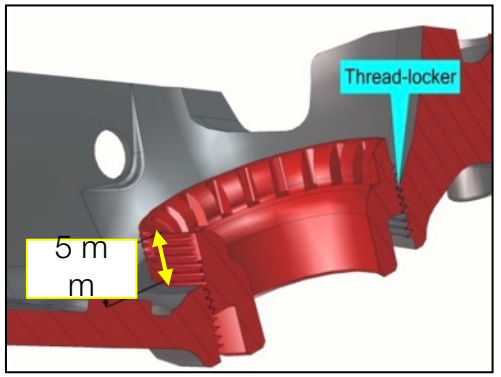
4. Das obere Lager in den Rahmen einlegen – alle Kontaktstellen fetten.



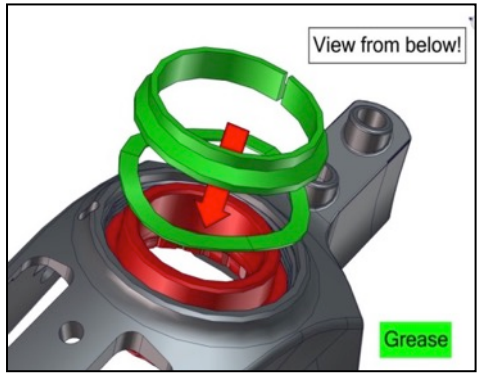

Schritt 4

# Montage des Steuersatzes

5. Das Brake-Booster-Gehäuse vormontieren:
   a. Den Steuersatz-Schraubring so weit hineinschrauben, bis der Abstand zwischen Oberkante Steuersatz-Schraubring und unterer Innenkante des Brake Booster-Gehäuses 5 mm beträgt.
   b. Die gewellte Unterlegscheibe von unten auf den Steuersatz-Schraubring legen.
   c. Den konischen Druckring auf die gewellte Unterlegscheibe legen.




Schritt a

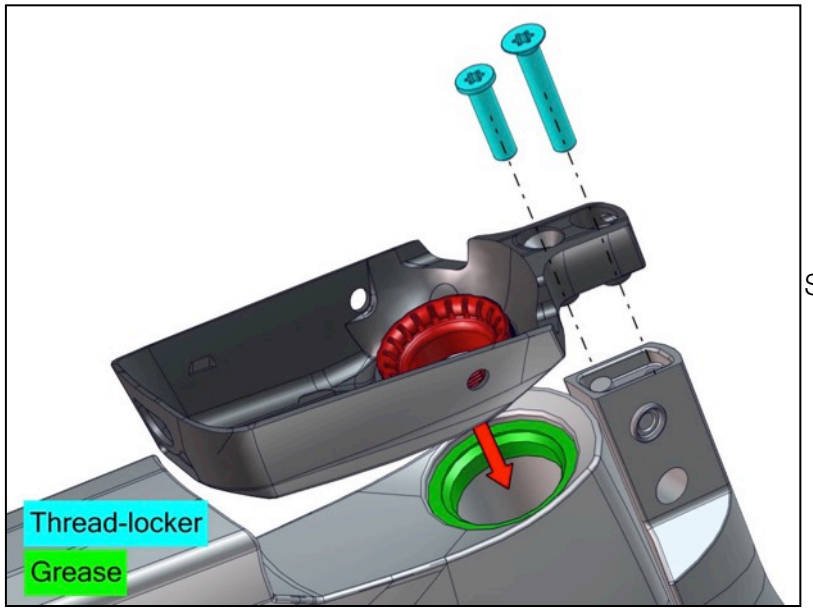



Schritte b u. c

# Montage des Steuersatzes

6. Das vormontierte Brake-Booster-Gehäuse auf das obere Lager montieren.

7. Die Befestigungsschrauben mit 12 Nm einschrauben. (2 x: vorn: lange / hinten: kurze)




Schritte 6 u. 7

# Montage des Steuersatzes

8. Den Steuersatz-Schraubring mittels Shimano Innenlagerwerkzeug mit 8 Nm anziehen.



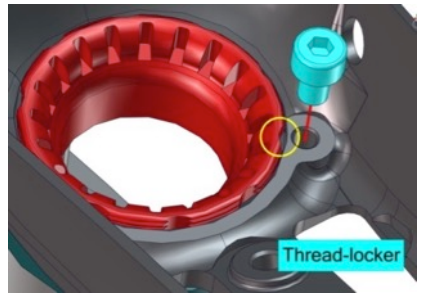
   a. Das Spiel im Steuersatz prüfen.

   *b. Gegebenenfalls nachziehen.*

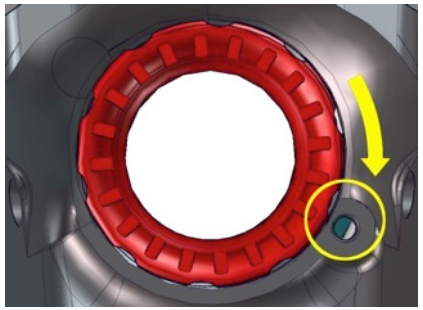
9. Die Sicherungsschraube 2 volle Umdrehungen einschrauben.

10. Den Steuersatz-Schraubring im Uhrzeigersinn drehen, bis die nächste Einkerbung in einer Flucht mit der Sicherungsschraube steht.

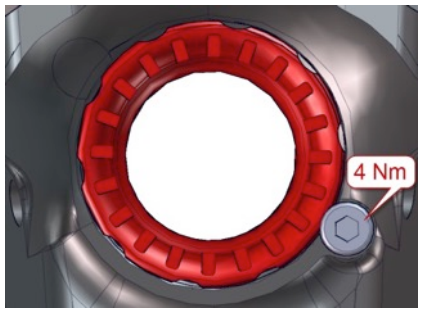
11. Die Sicherungsschraube mit 4 Nm anziehen.




Schritt 9



Schritt 10

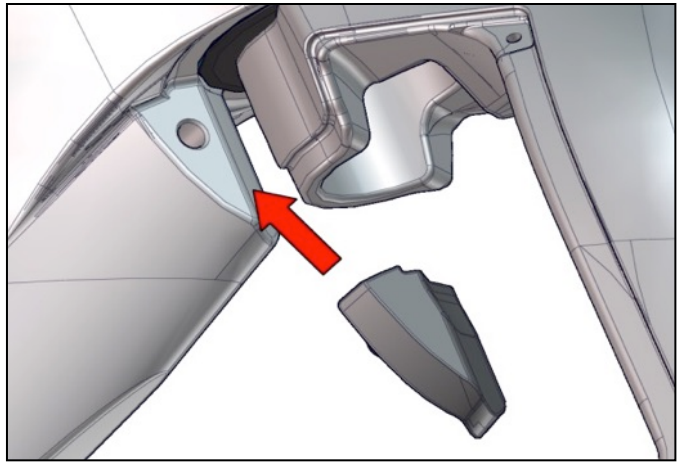



Schritt 11

BMC SWITZERLAND

# Montage des Steuersatzes

12. Den Gabelstossfänger montieren.

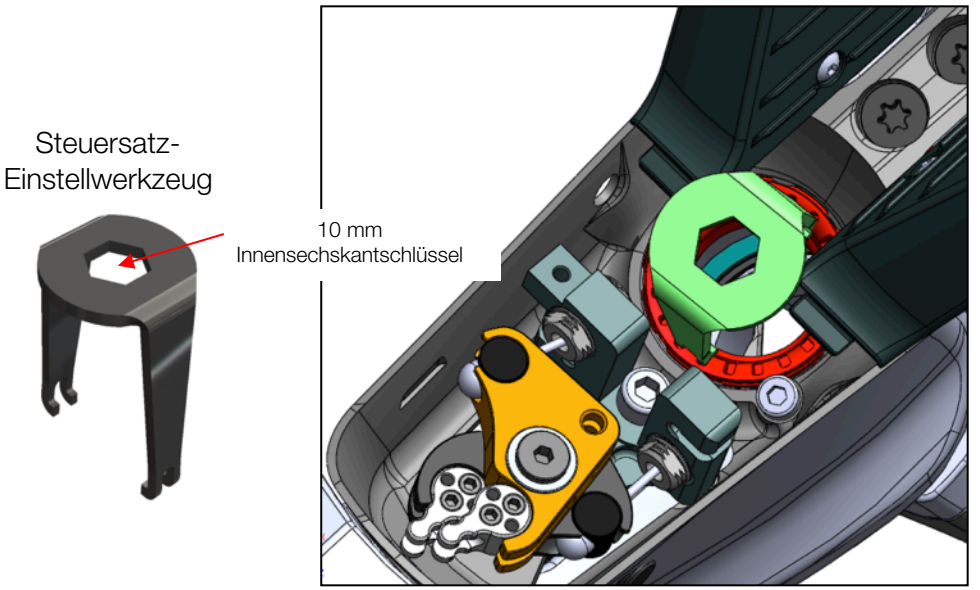


Schritt 12

⚠ Endprüfung – das Längsspiel und die Dreh-Leichtgängigkeit prüfen, um sicherzustellen, dass der Steuersatz richtig montiert und eingestellt ist.

# Steuersatz einstellen

Jedes Bike bzw. jeder Rahmen wird mit einem Steuersatz-Einstellwerkzeug ausgeliefert, mit dem der Steuersatz-Schraubring eines montierten Bikes eingestellt werden kann (wenn Cockpit/Bremszüge bereits montiert sind).




Steuersatz einstellen:

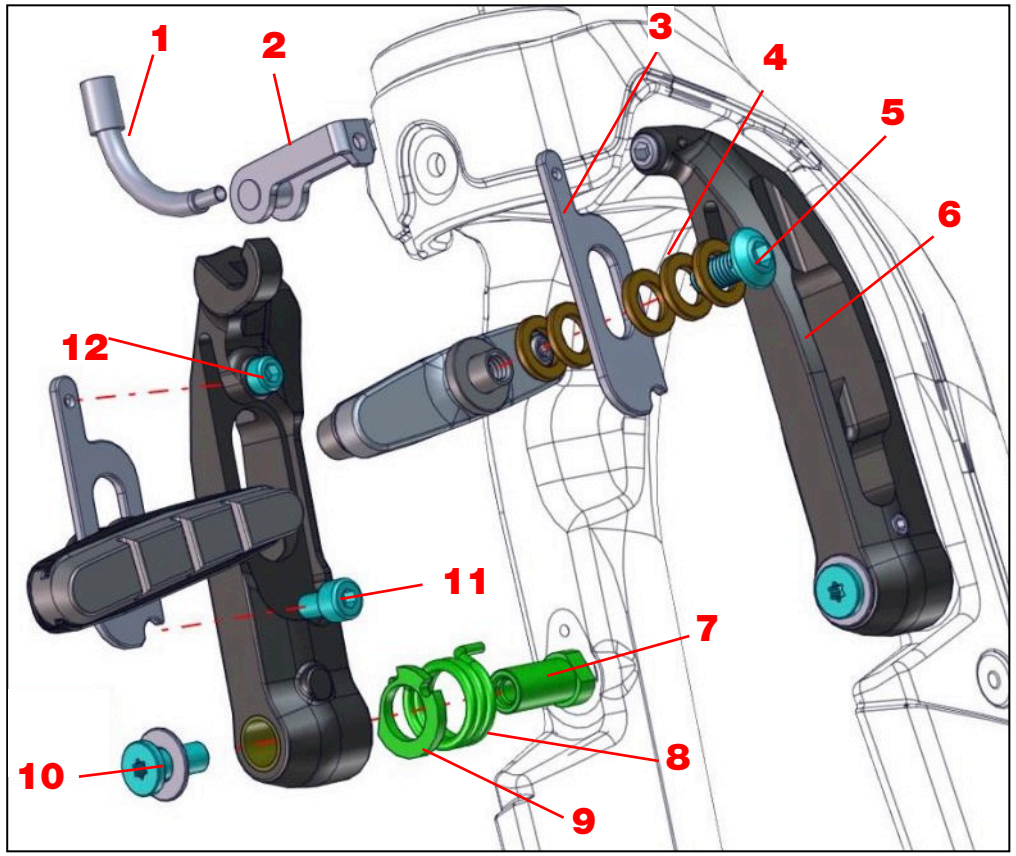
1. Die Sicherungsschraube losschrauben, bis der Steuersatz-Schraubring frei ist.
2. Das Steuersatz-Einstellwerkzeug aufsetzen.
3. Das Werkzeug mit einem eingeführten 10-mm-Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn drehen.
4. Eine Einkerbung des Steuersatz-Schraubrings mit der Sicherungsschraube in eine Flucht bringen.
5. Die Sicherungsschraube mit 4 Nm anziehen.

BMC SWITZERLAND

# Montage und Einbau der Bremsen

BMC SWITZERLAND

# Komponenten der Bremse

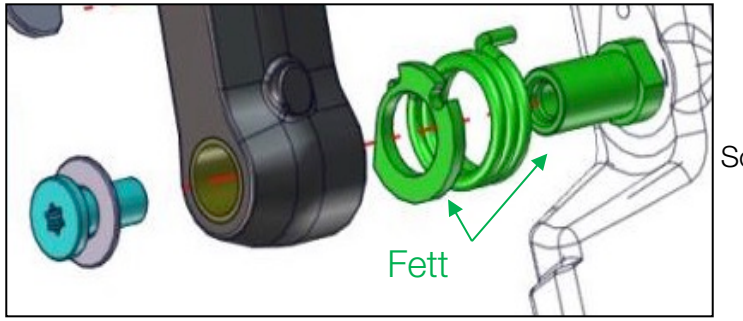



| | |
|---|---|
| 1 | Röhrchen |
| 2 | Rohrgegenhalter |
| 3 | Quick Pad Halter |
| 4 | Quick Pad Unterlegscheibe (5 x) |
| 5 | Bremsschuh-Befestigungsbolzen |
| 6 | Bremsarm (L/R) |
| 7 | Bremssockel |
| 8 | Rückstellfeder |
| 9 | Spannscheibe |
| 10 | Befestigungsschrauben |
| 11 | Quick Pad Befestigungsschraube – unten |
| 12 | Quick Pad Befestigungsschraube – oben |

# Montage der Bremse

1. Die Bremssockel an die Gabel und die Unterseiten der Kettenstreben montieren, Schraubensicherungsmitttel verwenden und die Schrauben mit 6 Nm anziehen.

2. Die vormontierten Bremsarme (L/R) an ihre jeweiligen Positionen vorn und hinten anbringen und die entsprechenden Bauteile fetten.




Schritt 2

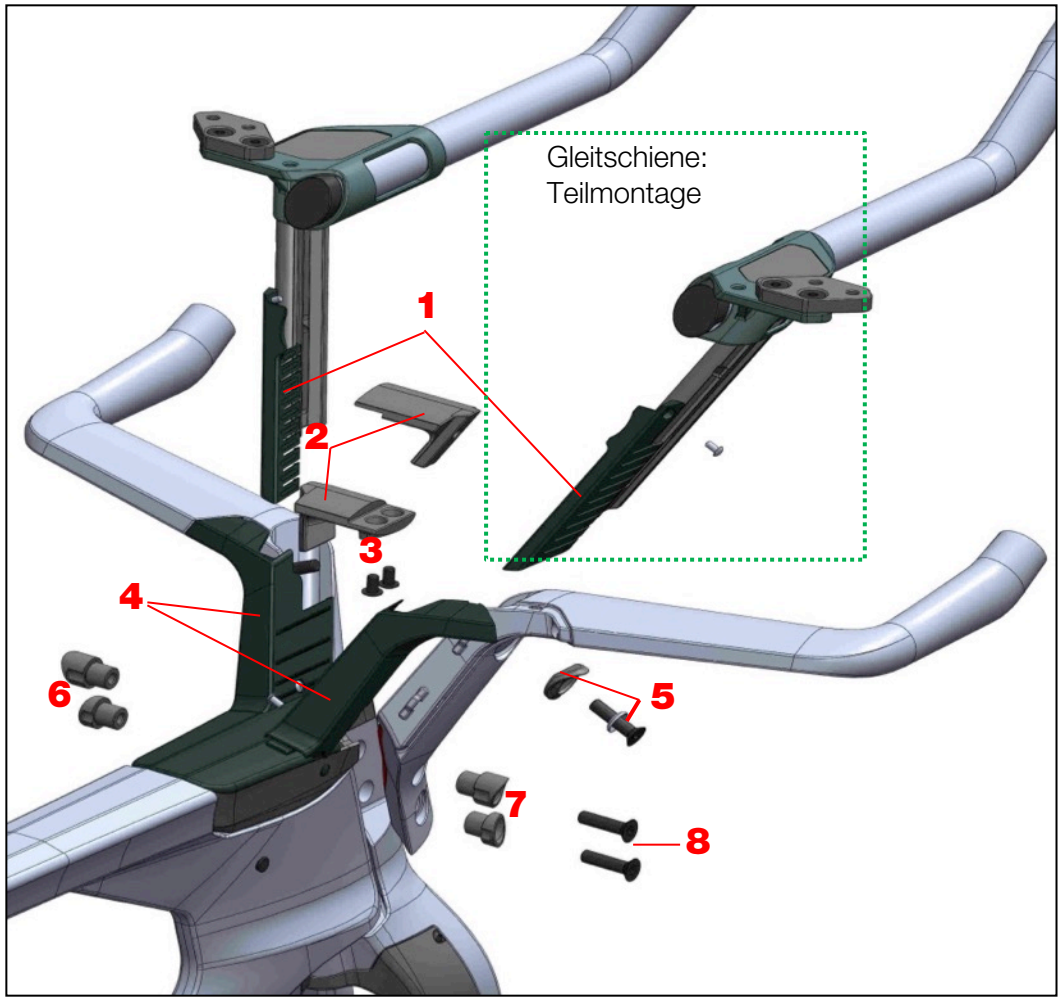
Befestigungsschraube u. Unterlegscheibe > Bremsarm > Spannscheibe > Rückstellfeder > Bremssockel

3. Die Befestigungsschrauben mit 6 Nm anziehen.

# Montage des V-Cockpits

BMC SWITZERLAND

# V-Cockpit-Komponenten

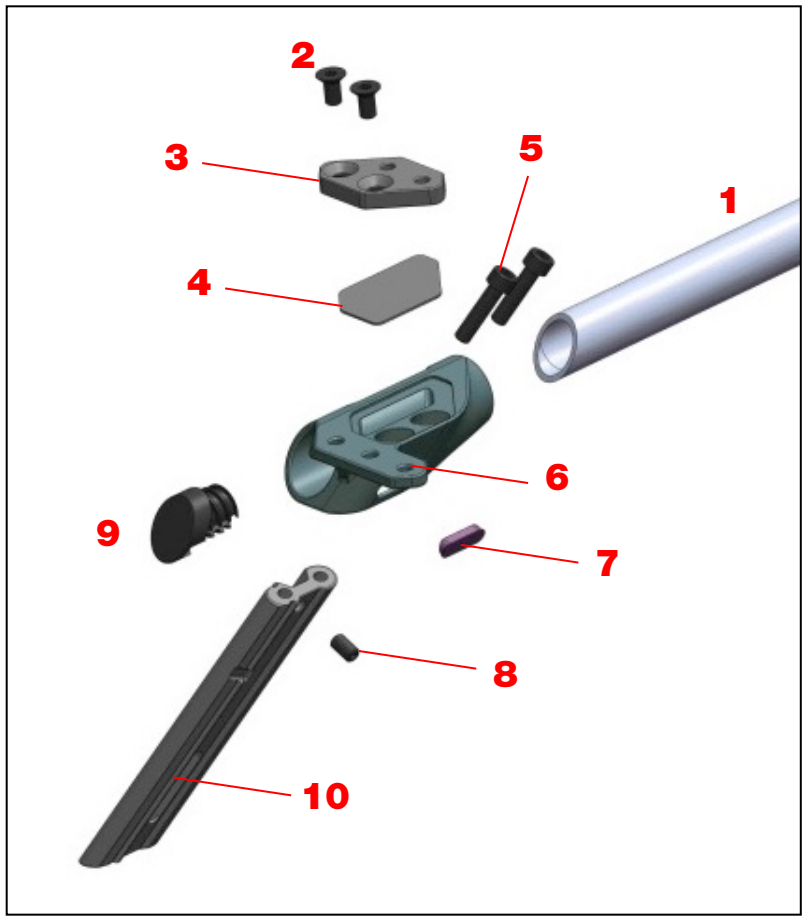



| | |
|---|---|
| 1 | V-Abdeckungen (L/R) |
| 2 | Steg (L/R) |
| 3 | Stegbefestigungsschrauben (2 x) |
| 4 | V-Abdeckungen (L/R) |
| 5 | Gleitschienen-Befestigungsschraube mit Unterlegscheibe u. Rahmenhalter |
| 6 | seitliche Befestigungsmuttern (mit Gewinde) – oben und unten |
| | obere Mutter – hohe Form |
| | untere Mutter – niedrige Form |
| 7 | seitliche Befestigungsmutter (ohne Gewinde) |
| | obere Mutter – hohe Form |
| | untere Mutter – niedrige Form |
| 8 | seitliche Befestigungsschrauben (2 x) |
| | obere Schraube – lang |
| | untere Schraube – kurz |

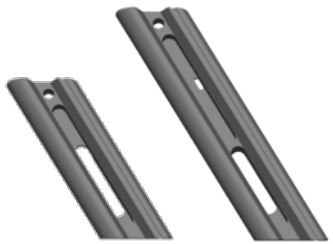
BMC SWITZERLAND

# V-Cockpit-Komponenten

## Gleitschiene: Teilmontage (rechts)




| | |
|---|---|
| 1 | Extension |
| 2 | Befestigungsschrauben für Reach-Platte |
| 3 | Reach-Platte (optional) |
| 4 | Abdeckplatte |
| 5 | Gleitschienen-Befestigungsschrauben |
| 6 | Extension-Halterung |
| 7 | Extension-Klemme |
| 8 | Schraube für Extension-Klemme |
| 9 | Endstopfen |
| 10 | Gleitschiene – kurz (2 x) u. lang (2 x) |

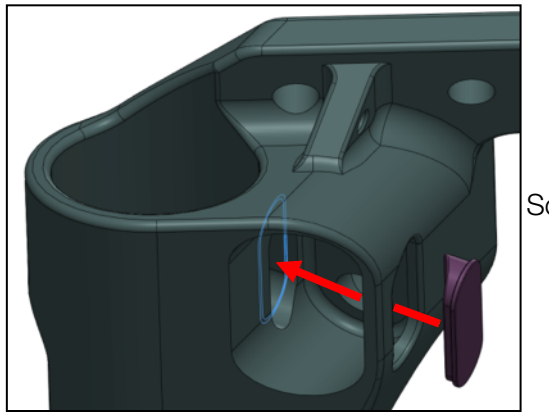


| Masse | Stack-Mass |
|---|---|
| KURZ: 90 mm | 0–22 mm |
| LANG: 124 mm | 29–50 mm |

Die optionale Reach-Platte (3) für ein Stack-Mass von 22–29 mm verwenden.

# Montage des V-Cockpits – Extension-Halterungen

1. Die Extension-Klemme in die Halterung setzen (einmal montiert, wird die Extension-Klemme von der Gleitschiene in Position gehalten).



Schritt 1

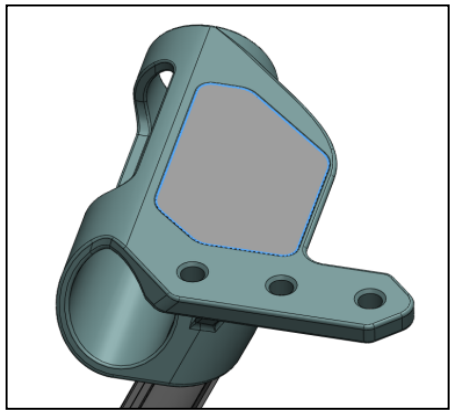
2. Die Gleitschiene in die Halterung schieben und die Gleitschienen-Befestigungsschrauben einschrauben.
3. Die Schrauben mit 12 Nm anziehen.



Schritte 2 u. 3

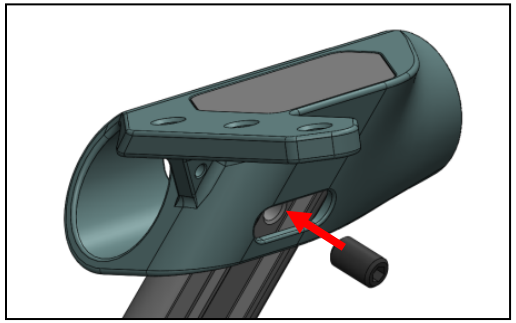
# Montage des V-Cockpits – Extension-Halterungen

4. Die Schutzfolie von der Abdeckplatte entfernen und die Abdeckplatte in die dafür vorgesehene Aussparung in die Extension-Halterung (rechte/linke Ausführung) einsetzen.



Schritt 4

5. Die Schraube für die Extension-Klemme auf die Gleitscheine schrauben – nur 2 volle Drehungen.
6. Für die andere Seite die Schritte 1–5 wiederholen.



Schritt 5

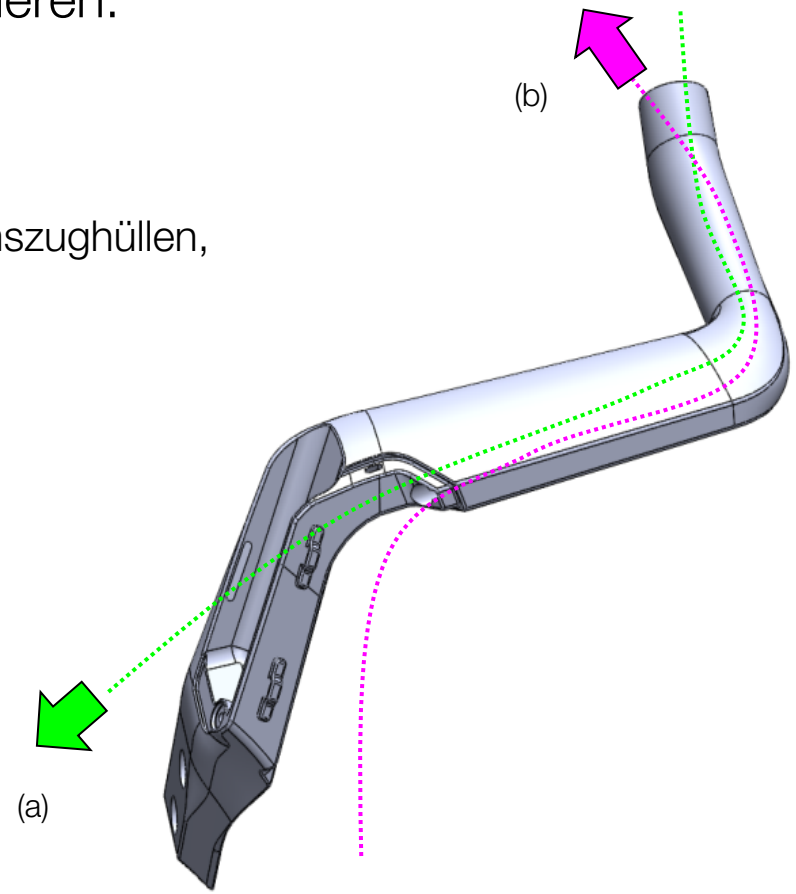
Die Karbon-Extensions sind damit für die späteren Montageschritte vorbereitet.

# Montage des V-Cockpits – Basislenker

Den Basislenker (R/L) vorbereiten, d. h. Folgendes vormontieren:

1. Di2-Kabel
2. Bremszughülle

⚠ Hinweis: Zuerst die Di2-Kabel montieren und erst danach die Bremszughüllen, andernfalls ist die Montage wesentlich schwieriger!




Ablängen der Bremszughüllen:

| Anordnung | Zuschnittlänge (mm) | |
|---|---|---|
| | Shimano | SRAM |
| EU: HR-Bremse (R) | 390 | 380 |
| EU: VR-Bremse (L) | 400 | 390 |
| **Montage der Vorderradbremse auf der rechten Seite AUS / NZL / GB usw. (siehe Seite 50/51)** | | |
| HR-Bremse (L) | 410 | 400 |
| VR-Bremse (R) | 420 | 410 |

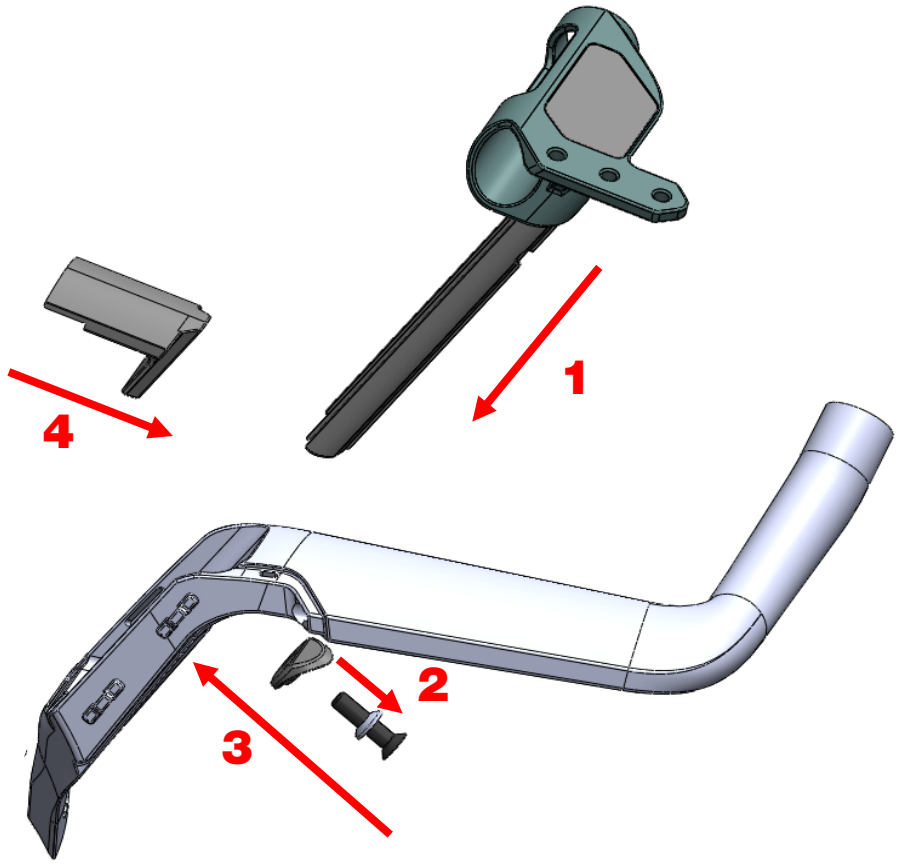
# Montage des V-Cockpits – Basislenker

1. Die Gleitschienen in die entsprechenden Basislenker (R/L) schieben.

2. Die sphärischen und die V-Unterlegscheiben auf die Gleitschienen-Befestigungsschrauben (2 x) schieben.

3. Die Gleitschienen-Befestigungsschrauben durch die Basislenker-Löcher und die Gleitschienen-Langlöcher führen.

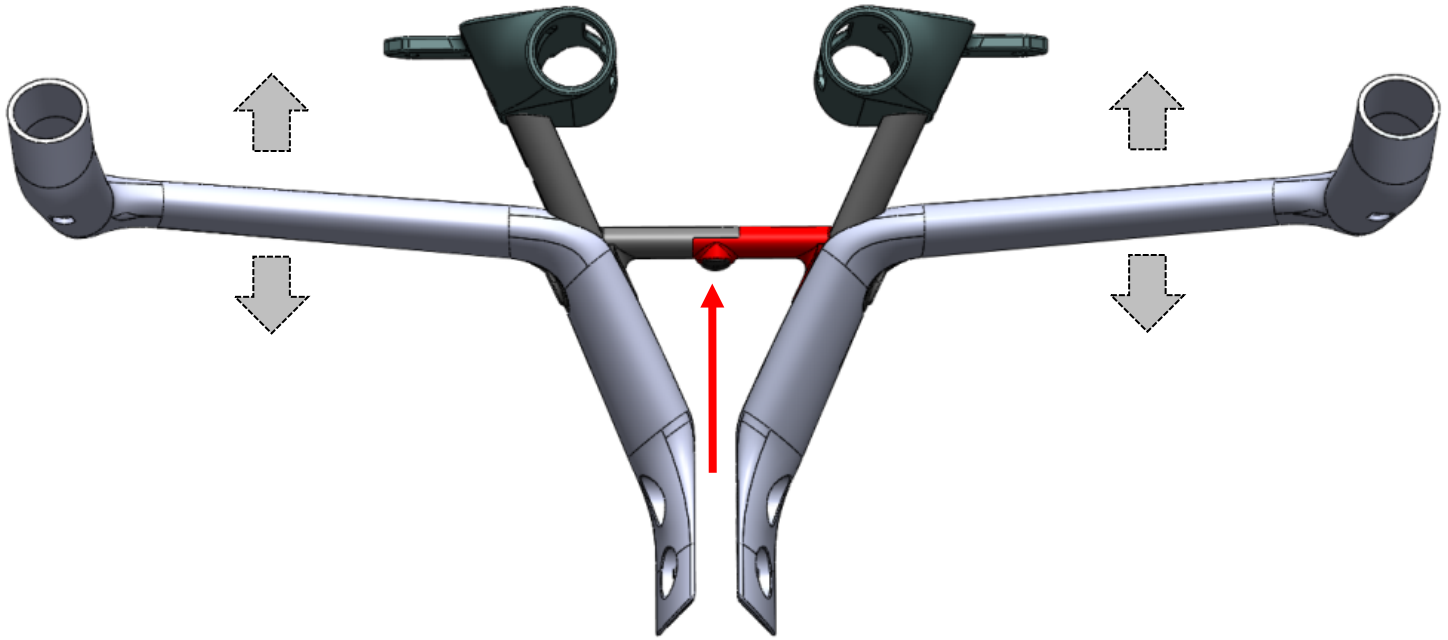
4. Die Gleitschienen-Befestigungsschrauben in die entsprechenden Steg-Bauteile (R/L) schrauben und nur leicht anziehen (sodass die Bauteile nicht mehr gleiten können).



# Montage des V-Cockpits – Basislenker

5. Die Basislenker-Baugruppen (R/L) mithilfe der Stegverbindung und der Stegbefestigungsschrauben (2 x) zusammenbauen.

⚠ Hinweis: Die Stegbefestigungsschrauben so anziehen, dass die Basislenker-Baugruppen (R/L) ein wenig Spiel haben.



# Montage des Brake Boosters und Einstellen der Bremse

BMC SWITZERLAND

# Brake Booster – Was ist das?



Der Brake Booster (Patent angemeldet) dient zur Verstärkung der Brems-Performance der Timemachine 01.

Funktionen

1. Erhöhung des Bremsbelagabstands: Variables Übersetzungsverhältnis

   Zweck: Verhindert ungewollte Reibung des Bremsklotzes im Moment der Verformung der Felge.

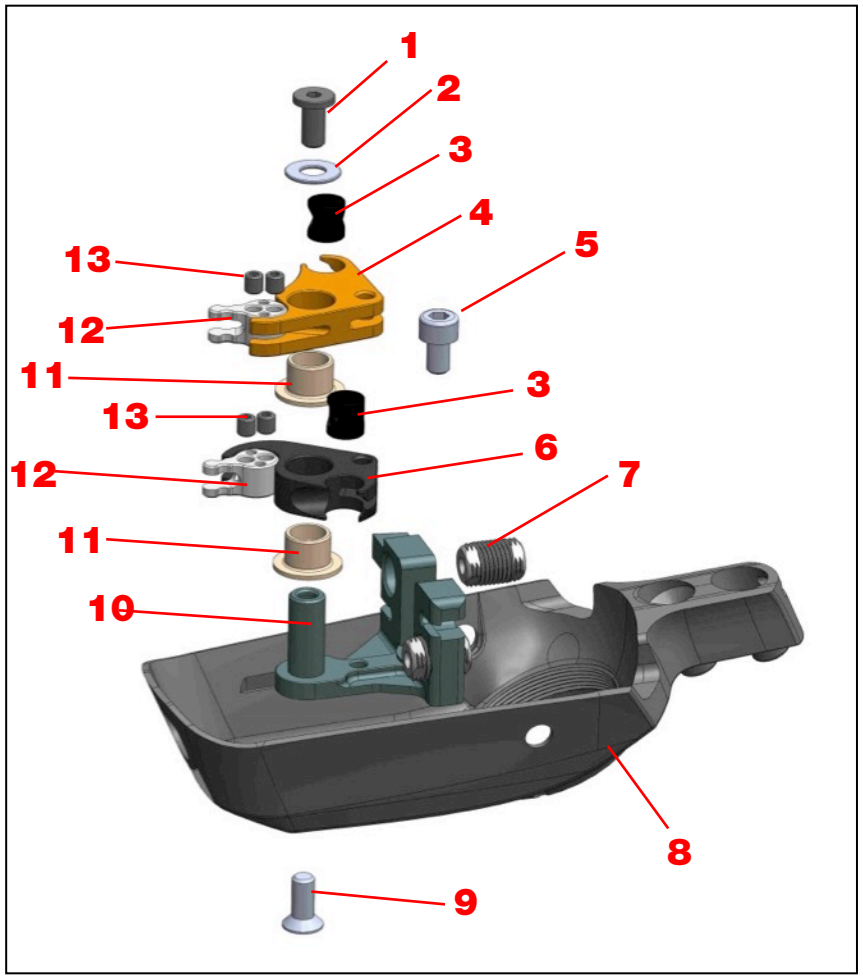
2. Abkoppeln der Bremsseile

   Zweck: Ermöglicht das Trennen des Cockpits vom Rahmen, z. B. für Reisen/Transporte

BMC SWITZERLAND

# Brake Booster-Komponenten

⚠ Brake Booster werden für alle Kompletträder und Rahmensets auf dem Träger (10) vormontiert geliefert.



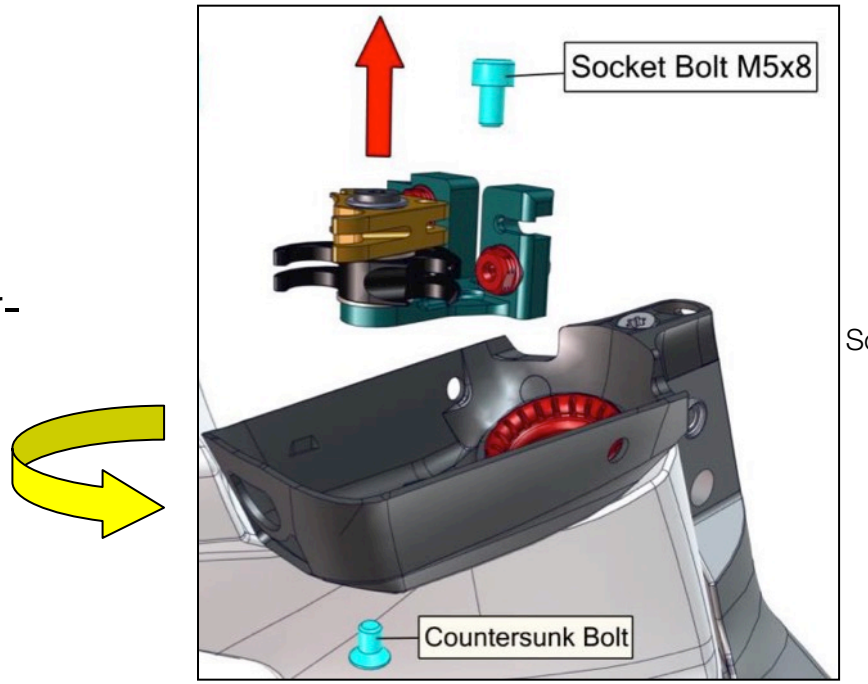

| | |
|---|---|
| 1 | obere Schraube |
| 2 | Unterlegscheibe |
| 3 | Bremsseilkupplung |
| 4 | Brake Booster – Oberteil (Hinterrad) |
| 5 | Hauptzylinderschraube |
| 6 | Brake Booster– Unterteil (Vorderrad) |
| 7 | Gehäuse-Gewindebolzen (2 x) |
| 8 | Brake Booster-Gehäuse |
| 9 | Senkschraube |
| 10 | Träger |
| 11 | Buchse |
| 12 | Bremsseilstopper (2 x) |
| 13 | Bremsseil-Klemmmuttern (2 x pro Stopper) |

BMC SWITZERLAND

# Bremszughüllen und Bremszüge verlegen

Das vorübergehende Entfernen des Brake Booster-Gehäuses sorgt für mehr Platz zum Arbeiten!

1. Die Hauptzylinderschraube (M5) ausschrauben.
2. Die Gabel drehen, um die Unterseite des Brake Booster-Gehäuses freizulegen.
3. Die Senkschraube von unten entfernen.




Schritte 1–3

# Bremszughüllen und Bremszüge verlegen

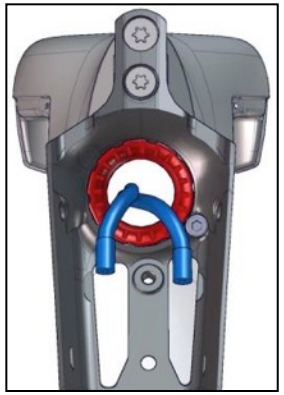
Zuschnittlängen der Bremszughüllen:

| Rahmen-grösse | Bremszughüllen-Länge | |
|---|---|---|
| | VR-Bremse | HR-Bremse |
| S | 120 mm | 710 mm |
| M–S | 135 mm | 740 mm |
| M–L | 135 mm | 770 mm |
| L | 175 mm | 840 mm |

Die vorgeschriebenen Längen müssen eingehalten werden, andernfalls wird es schwierig, eine korrekte Bremsfunktion und ein gleichmässiges Bremsgefühl zu erzielen!

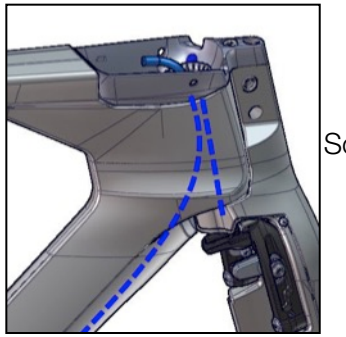
# Bremszughüllen und Bremszüge verlegen

1. Beim Brake Booster-Gehäuse beginnen, die Bremszughülle durch den Steuersatz-Schraubring mithilfe der mitgelieferten flexiblen Seilführung führen.



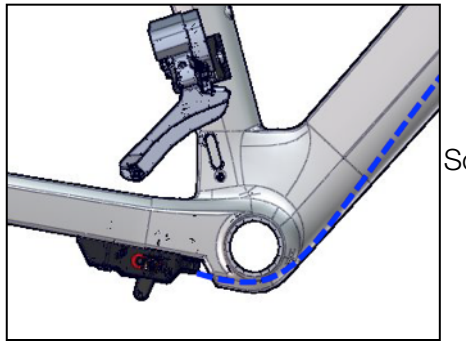
Schritt 1

2. Die Vorderrad-Bremszughülle direkt durch das Steuerrohr zum montierten Bremssattel führen.



Schritt 2

3. Die Hinterrad-Bremszughülle durch das Unterrohr und dann unter dem Tretlager zum montierten Bremssattel führen.



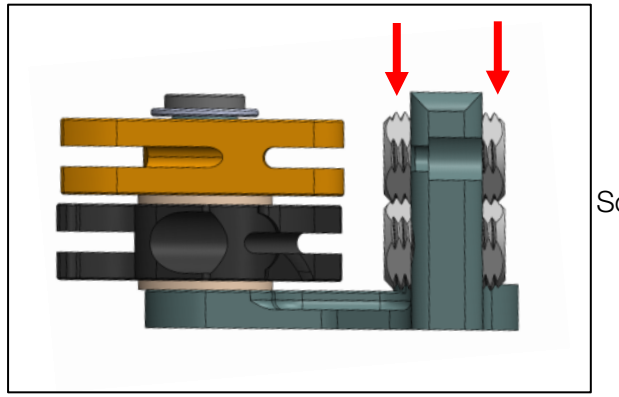
Schritt 3

BMC SWITZERLAND

# Bremszughüllen und Bremszüge verlegen

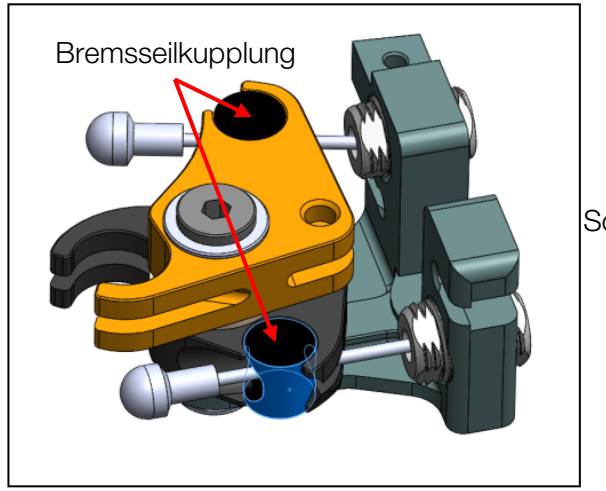
## Brake Booster → Bremssättel

1. Den Brake Booster für die nächsten Schritte vorbereiten:
   Zentrieren der Position des Gehäuse-Gewindebolzens (gleicher Abstand nach beiden Seiten).



Schritt 1

2. Die Bremszüge am Brake Booster mit Bremsseilkupplungen mit den Bremsen verbinden.




Schritt 2

# Bremszughüllen und Bremszüge verlegen

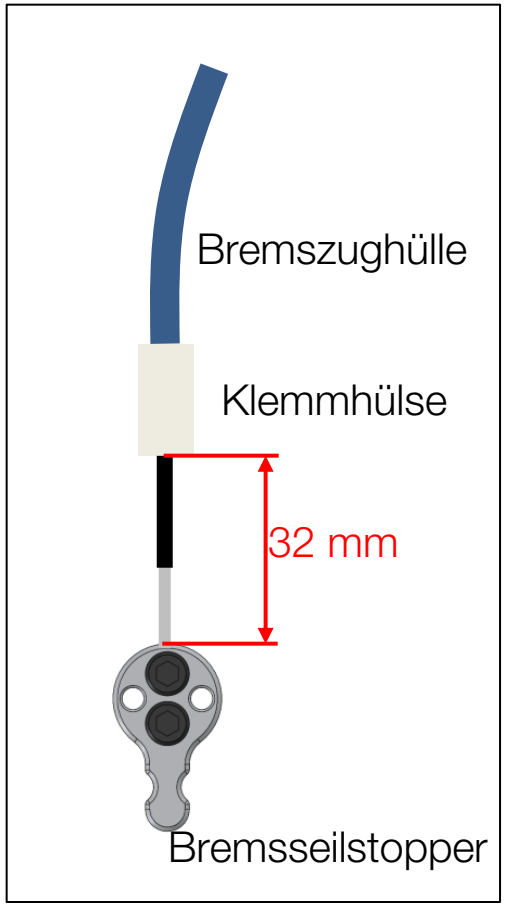
## Bremshebel → Brake Booster

1. Die Bremsseile an die Bremshebel montieren und den Bremszug vollständig durch das Gehäuse führen.

2. Die Bremszugstopper an den Bremszugenden mit exakt 32 mm Abstand zur Unterkante Klemmhülse montieren (darauf achten, dass der Bremszug zur korrekten Messung straff gespannt ist).

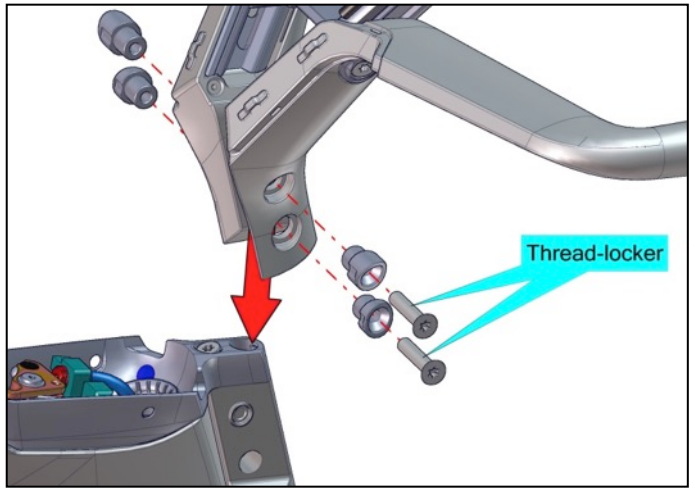
3. Die Sicherungsschrauben mit 3 Nm anziehen.

4. Den überstehenden Rest des Seils abschneiden.



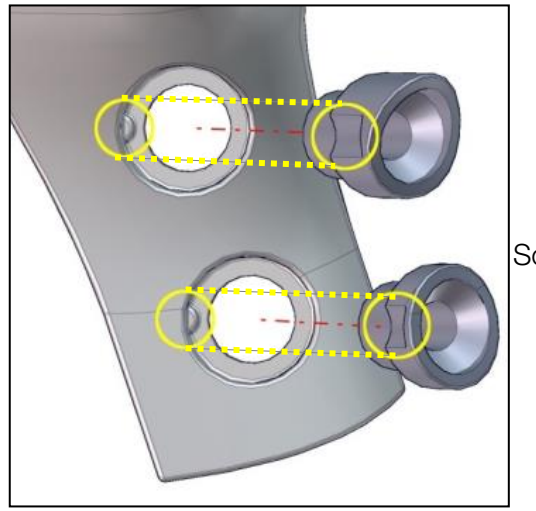
# Bremszughüllen und Bremszüge verlegen

1. Das vormontierte V-Cockpit oder das Flat-Cockpit an die Gabel montieren – dazu das Cockpit nach unten und nach hinten schieben.



Schritt 3

2. Bei der Montage des Cockpits auf die Gabel ist es wichtig, die seitlichen Befestigungsmuttern korrekt auf den entsprechenden Rastzahn auszurichten, wie in der Abbildung zu sehen.

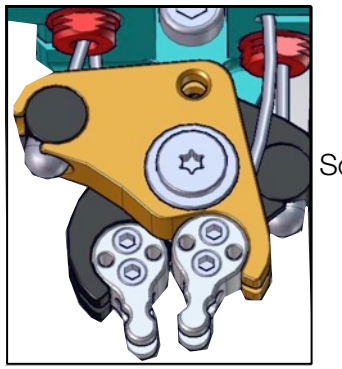

Schritt 4

3. Die seitlichen Befestigungsschrauben mit 8 Nm anziehen.

BMC SWITZERLAND

# Bremszughüllen und Bremszüge verlegen

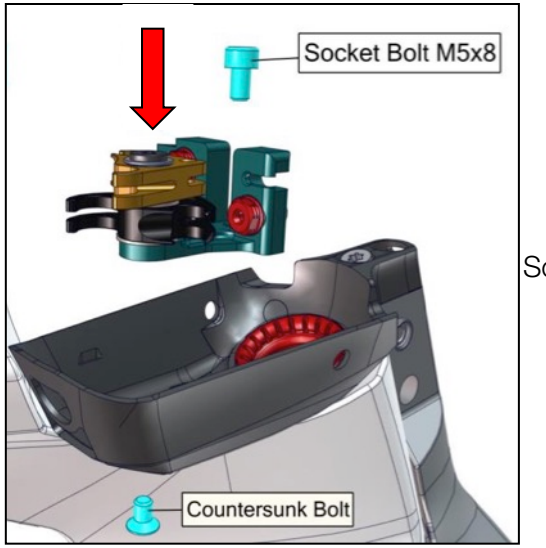
3. Alle Bremsseile mit den entsprechenden Stellen im Brake Booster verbinden.
   a. Obere Baugruppe = Hinterradbremse
   b. Untere Baugruppe = Vorderradbremse



Schritt 3

4. Die Bremsseile zu den Bremssätteln verlegen (falls noch nicht durchgeführt).

5. Den Träger in das Brake Booster-Gehäuse montieren – dafür die Hauptzylinderschraube und die Senkschraube (von unten) verwenden.

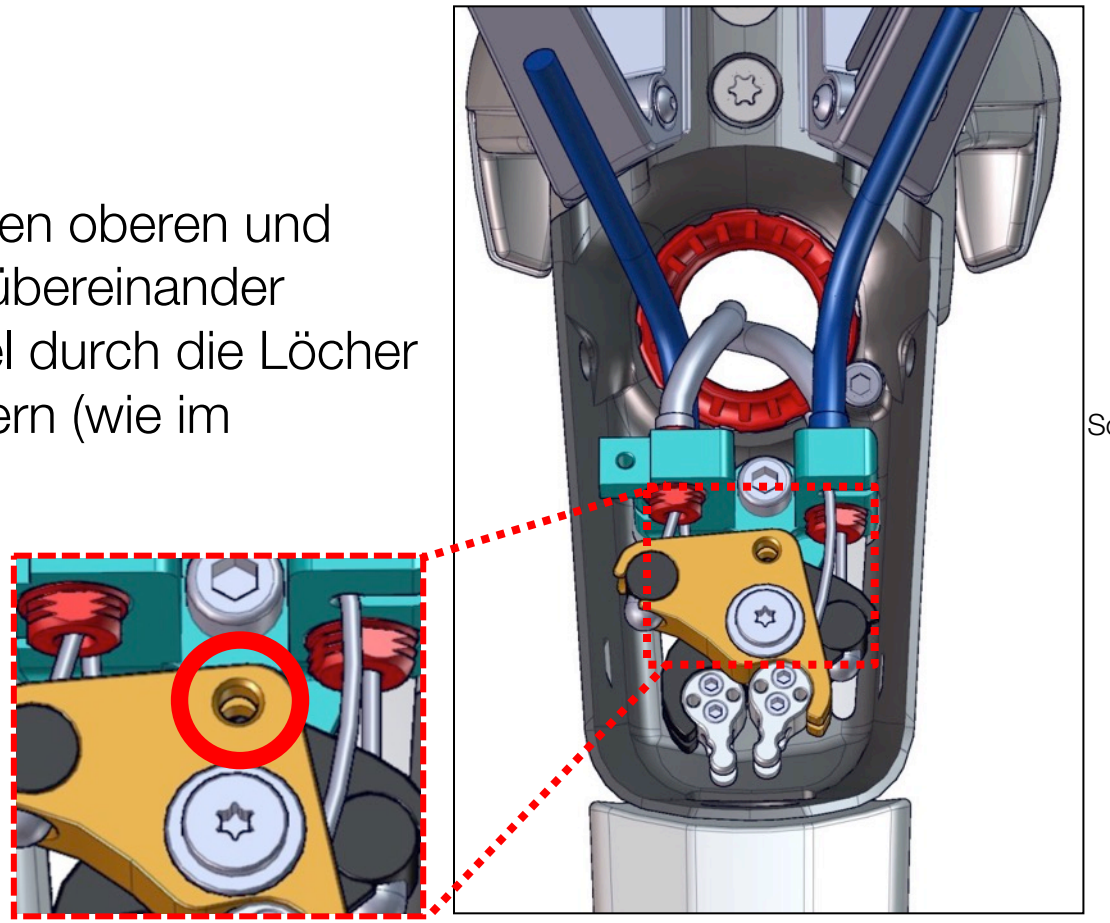



Schritt 5

# Bremssattel einstellen

6. Den Brake Booster auf „null“ stellen – dazu den oberen und unteren Arm so ausrichten, dass die Löcher übereinander liegen. Einen 3-mm-Innensechskantschlüssel durch die Löcher schieben, um diese neutrale Stellung zu sichern (wie im vergrösserten Bildausschnitt zu sehen).

7. Mit dem Einstellen des Bremssattels beginnen.



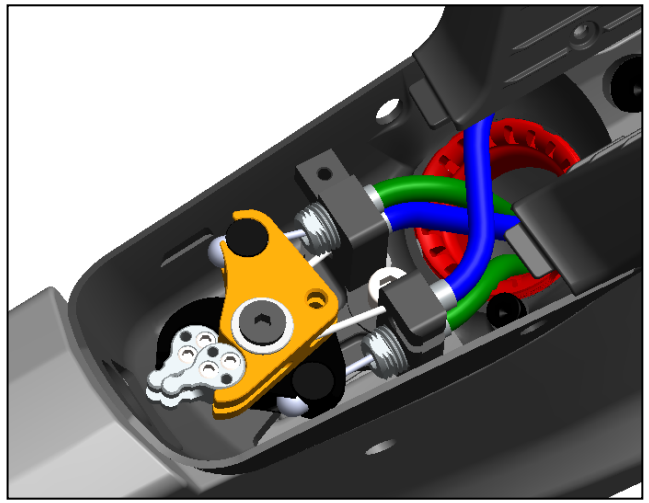
Schritt 6

**Montage der Vorderradbremse auf der rechten Seite AUS / NZL / GB usw. siehe Seiten 50/51**

# Montage der Vorderradbremse auf der rechten Seite

Der Bremszug der Vorderradbremse kann auf die rechte Seite der TM01 verlegt werden.

Auf den folgenden Seiten wird gezeigt, wie Sie die Bremszugverlegung so verändern, dass die Vorderradbremse für das Schalten mit rechts montiert werden kann.



**Grün:** Standardverlegung vom Bremskraftverstärker zum Bremssattel
**Blau:** neue Verlegung

Die Unterschiede bei der Bremszugverlegung betreffen **nur** den Bremshebel und den Bremskraftverstärker (**blau**).

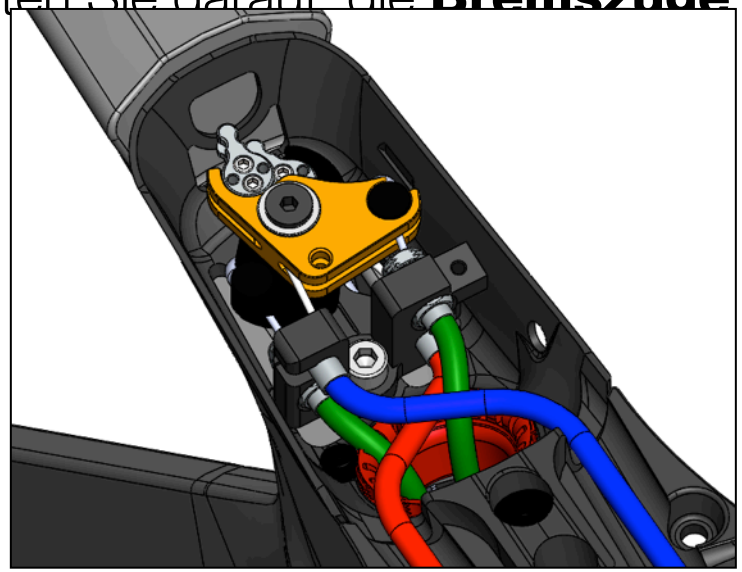
Der Rest der Bremszugverlegung (**grün**) zwischen dem Bremshebel und dem Bremssattel **muss nicht verändert werden**.

# Montage der Vorderradbremse auf der rechten Seite

**Hüllenlänge:** Die Bremszughüllen müssen auf die richtige Länge zugeschnitten werden **(siehe Seite 36)**.

**Bremszugverlegung:** Die Bremszüge können im **Bremskraftverstärker wie bei der Standardmontage verlegt werden (siehe Seiten 39–57)**. Wenn Sie den Bremskraftverstärker vorübergehend aus der Konverterbox entfernen, schaffen Sie Raum zum Arbeiten.

Achten Sie darauf, die **Bremszüge richtig zu überkreuzen**, wie unten dargestellt.



Der Abstand vom Ende der Bremszughüllen bis zu den Bremszugstoppern **muss 32 mm betragen (siehe Seite 46)**.

Bauen Sie den Bremskraftverstärker wieder in die Konverterbox ein.

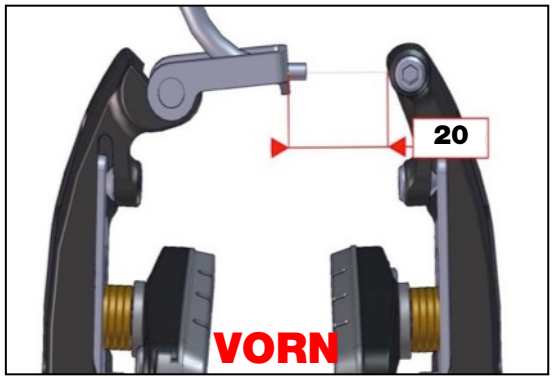
**Richtige Verlegung** der Bremszüge in der Konverterbox:
**Rot: Vorderradbremse**
**Blau: Hinterradbremse**
**Grün: Standardmontage**

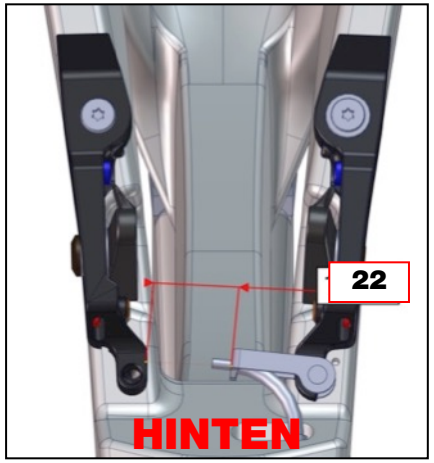
BMC SWITZERLAND

# Bremssattel einstellen

8. Wenn die Bremssättel montiert sind, die Bremszangen auf folgenden vordefinierten Abstand einstellen:

| Vorne | Hinten |
|---|---|
| 20 mm | 22 mm |

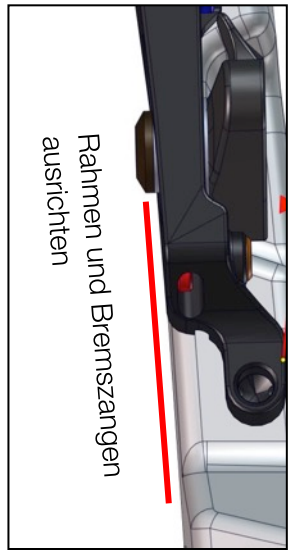


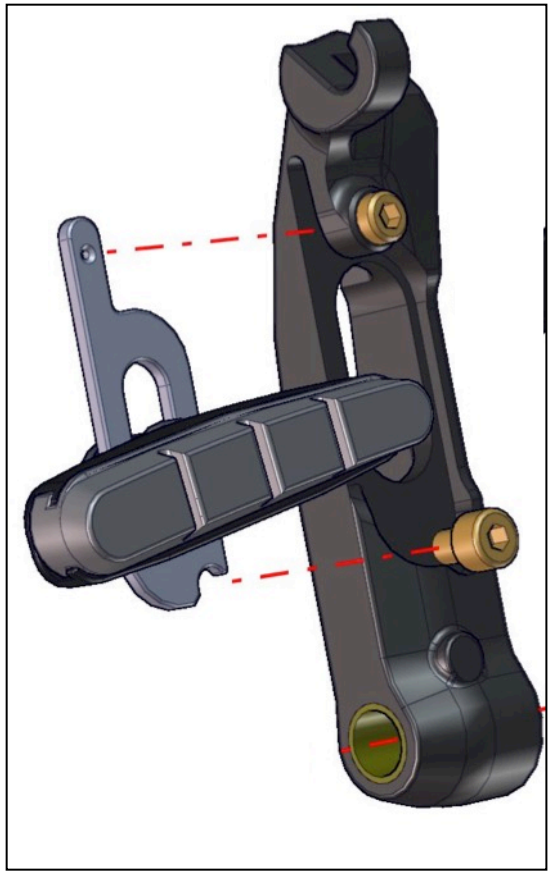

Schritt 8

Ein Ziel dieses Schritts ist es, Bremssättel und Rahmen auszurichten, wie in der Abbildung zu sehen – gegebenenfalls sind kleine Anpassungen an die vorgegebenen Masse notwendig.

Diese Anweisungen müssen beachtet werden, damit die Abdeckungen der vorderen Bremszange die Bremszangen-Funktion nicht beeinträchtigt.



# Quick Pad – Was ist das?



Das Quick Pad System (Patent angemeldet) ist ein leicht austauschbares Bremsschuh-Kartuschen-System,
das nur die Timemachine 01 hat.

Funktion

1. Vielseitigere Verwendbarkeit

   Wie? Ermöglicht die Verwendung mehrerer Laufradsätze mit jeweils vormontiertem Bremsschuhsatz, unabhängig von Felgenbreite oder Bremsflankenhöhe.

2. Leichterer Laufradwechsel

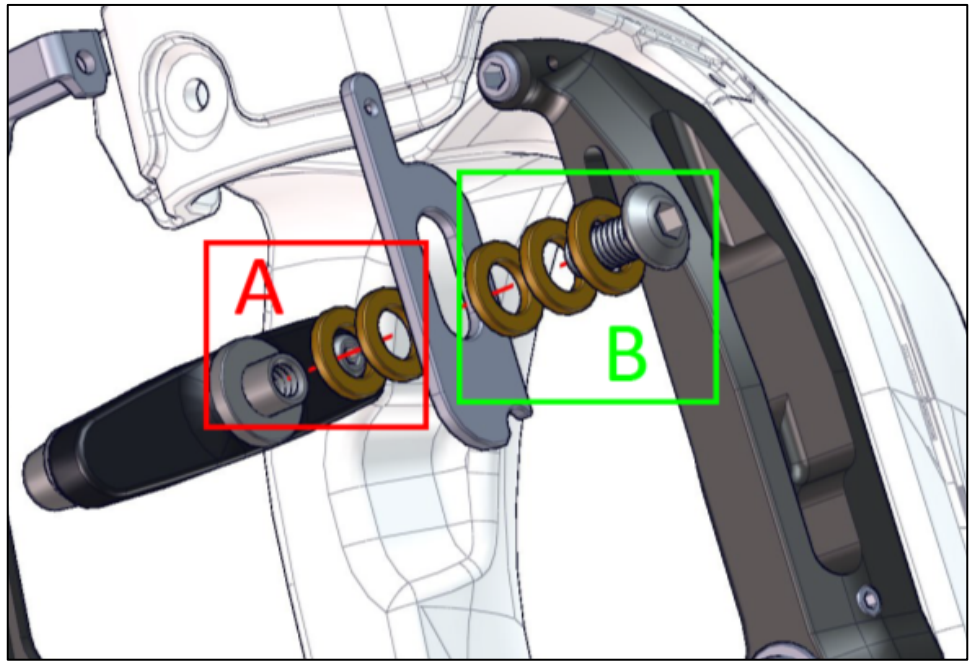
   Wie? Jedes Bike wird mit zwei Paar Quick Pad Kartuschen ausgeliefert, sodass Fahrer mit passend eingestellten Quick Pad Kartuschen problemlos zwischen 2 Laufradsätzen (Rennen und Training) wechseln können.

BMC SWITZERLAND

# Bremszughüllen und Bremszüge verlegen

## Richtlinie zur Quick Pad Montage

| Unterlegscheibensätze für Quick Pad | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Felgenbreite | Bremse | Innenseite (A) | Aussenseite (B) | Bremsklotzmutter |
| 28 mm | VR | 1 | 5 | 12 mm |
| | HR | 0* | 5 | 10 mm** |
| 26 mm | VR | 2 | 4 | 12 mm |
| | HR | 0 | 5 | 10 mm** |
| 24 mm | VR | 3 | 3 | 12 mm |
| | HR | 1 | 4 | 10 mm** |
| 22 mm | VR | 4 | 2 | 12 mm |
| | HR | 2 | 3 | 10 mm** |
| 20 mm | VR | 5 | 1 | 12 mm |
| | HR | 3 | 2 | 10 mm |
| 18 mm | VR | 6 | 0 | 12 mm |
| | HR | 4 | 1 | 10 mm |



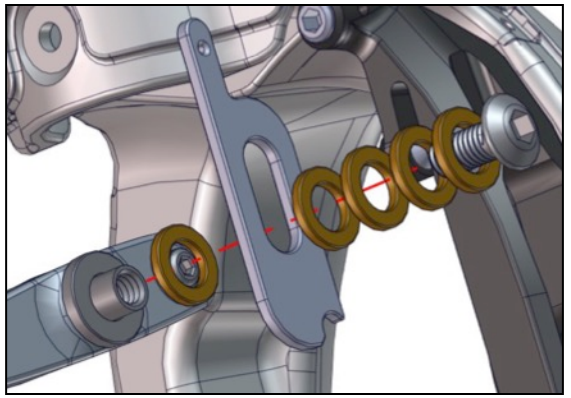

* Schmale Bremsklötze verwenden (ZIPP Tangente Platinum Pro Evo, SwissStop Flash EVO Black Prince)

** Abhängig von der Grösse des kleinen Kettenblatts kann es erforderlich sein, eine 7,5-mm-Mutter zu verwenden und ein paar Unterlegscheiben von der Aussenseite zu entfernen, um ein Aneinanderstossen zu vermeiden.

BMC SWITZERLAND

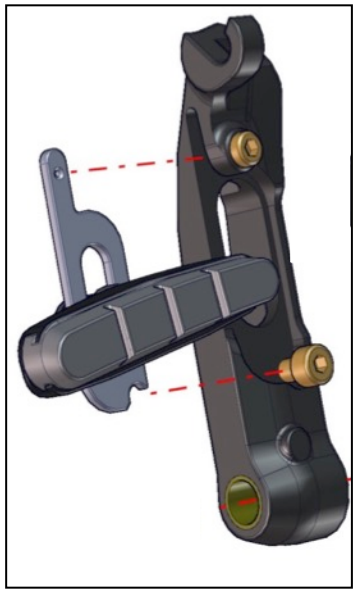
# Bremszughüllen und Bremszüge verlegen

9. Nach der oben beschriebenen Einstellung der Bremszangen-Abstände, nun die Distanzscheiben der Quick Pad Einheit anbringen.



Schritt 9

10. Die Quick Pad Einheit auf den Bremssattel mithilfe der Quick Mount Befestigungsschrauben **montieren** (obere und untere).



Schritt 10

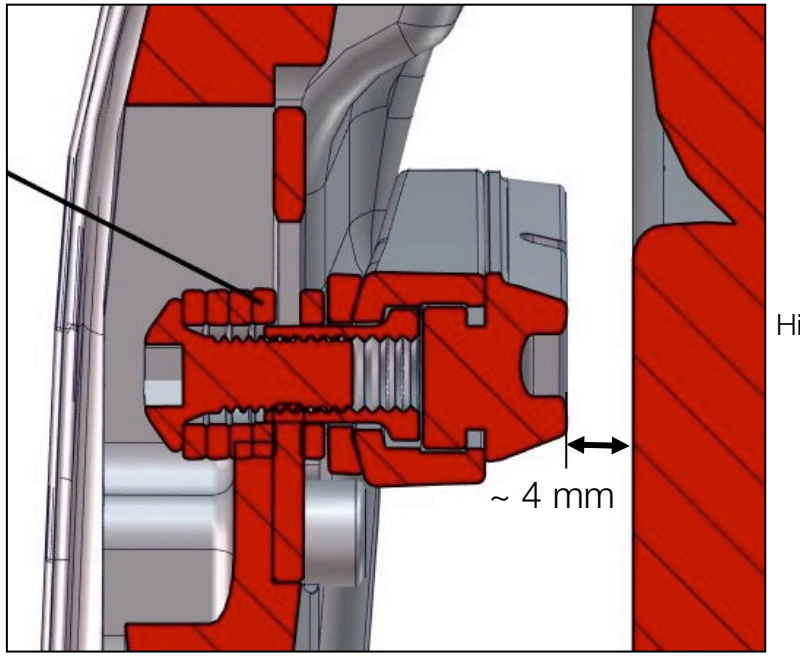
11. Die Bremsklötze wie üblich einstellen und sicherstellen, dass der Freihub am Bremshebel korrekt ist.

BMC SWITZERLAND

# Bremszughüllen und Bremszüge verlegen

Für den zweiten Laufradsatz die Schritte 9 und 10 wiederholen.

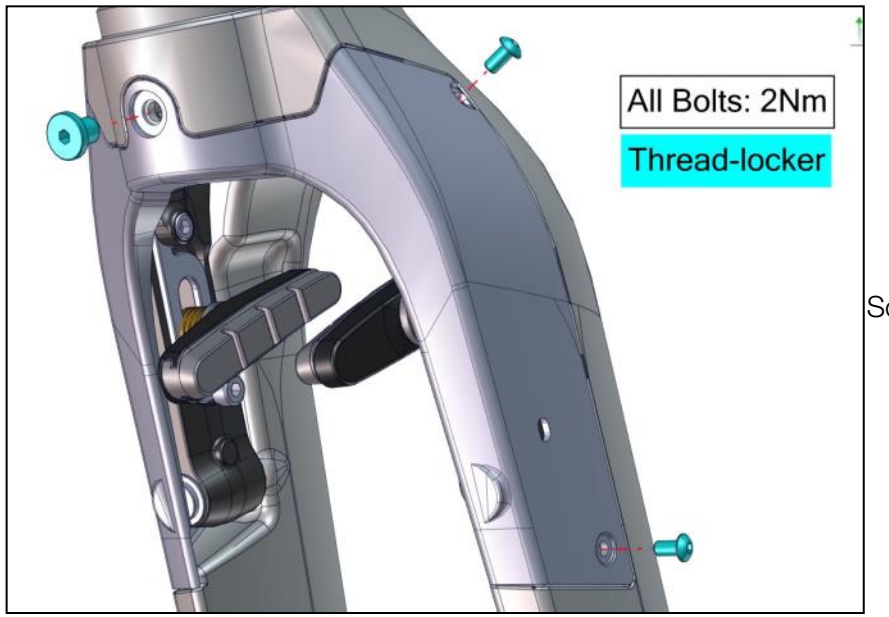
Hinweis: Die Menge der Distanzscheiben (6 x vorn / 5 x hinten) muss immer komplett erhalten bleiben, um die richtige Einschraubtiefe der Kartusche sicherzustellen – nur die Lage der Distanzscheiben ändert sich.




Hinweis

# Bremszughüllen und Bremszüge verlegen

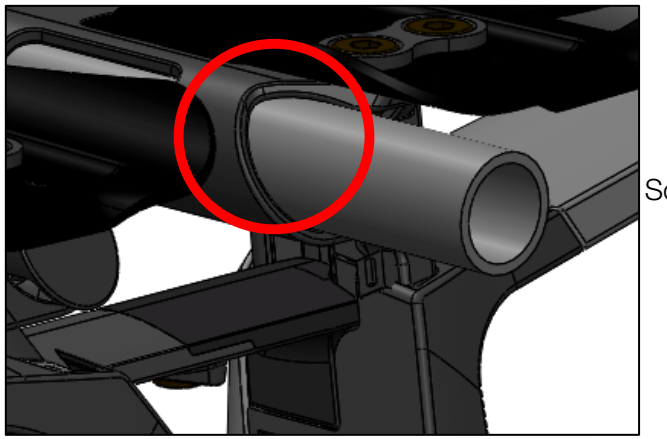
10. Die Bremssattel-Abdeckungen (vorn) anbringen



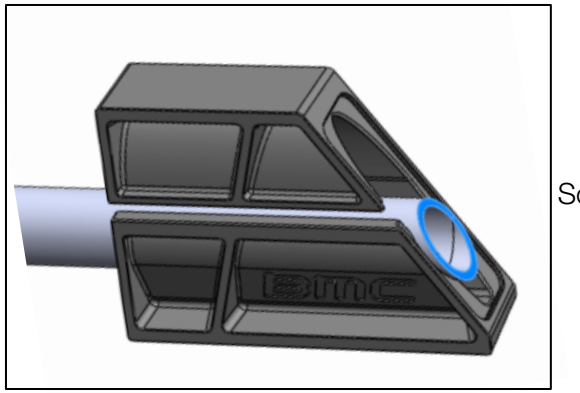

Schritt 10

# Endmontage – V-Cockpit-Extensions

1. Die ungekürzten Extensions an das ausgewählte Cockpit anbringen.
2. Die gewünschte Position der Extensions bestimmen.
3. Die Extensions an der Hinterkante der Klemme markieren, gemäss der Abbildung rechts.
4. Die Extensions mithilfe des mitgelieferten Schneidwerkzeugs auf die gewünschte Länge kürzen – mit dem Schneidwerkzeug ist der richtige Schnittwinkel sichergestellt.



Schritt 3



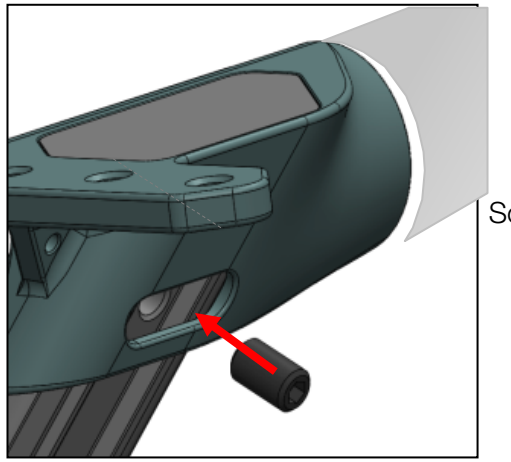
Schritt 4

# Endmontage – V-Cockpit-Extensions

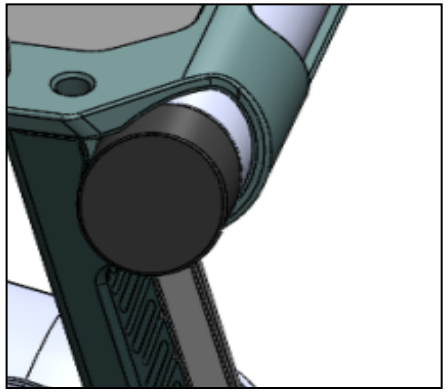
1. Die vorschriftsmässig gekürzten Extensions in die Extension-Klemmen schieben.

2. Die Extension-Schrauben mit 4 Nm anziehen.

3. Die Extension-Endkappen anbringen (die Endkappen haben eine geschlitzte Unterseite zum Durchlass von Elektrokabeln).



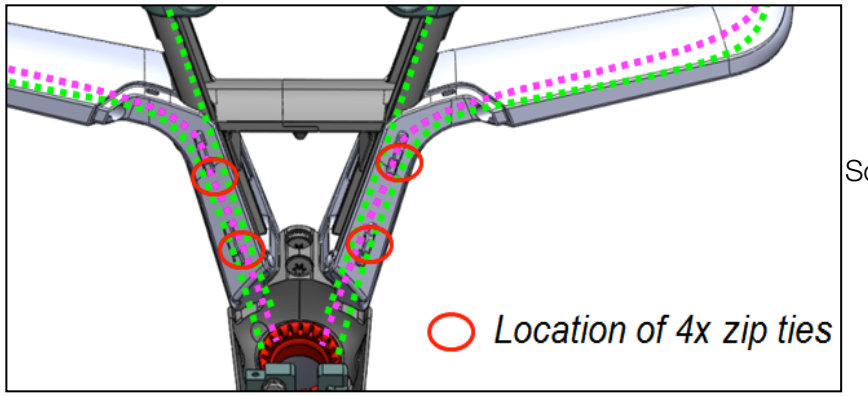
Schritt 2



Schritt 3

# Endmontage – V-Cockpit

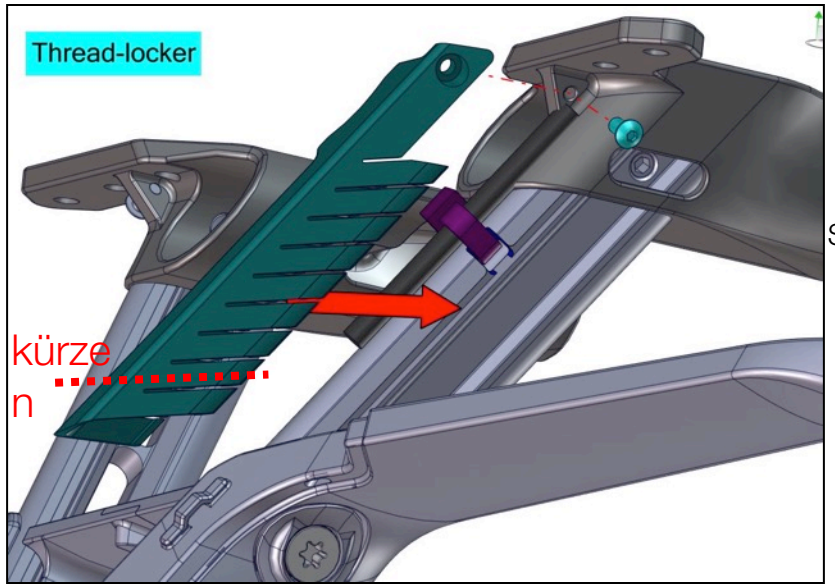
4. Die Di2-Kabel und Bremszughüllen mit 4 Kabelbindern an den Vertikal-Armen festbinden.




Schritt 4

5. Die Gleitschienen-Abdeckungen entsprechend der Extension-Länge der Gleitschiene kürzen.

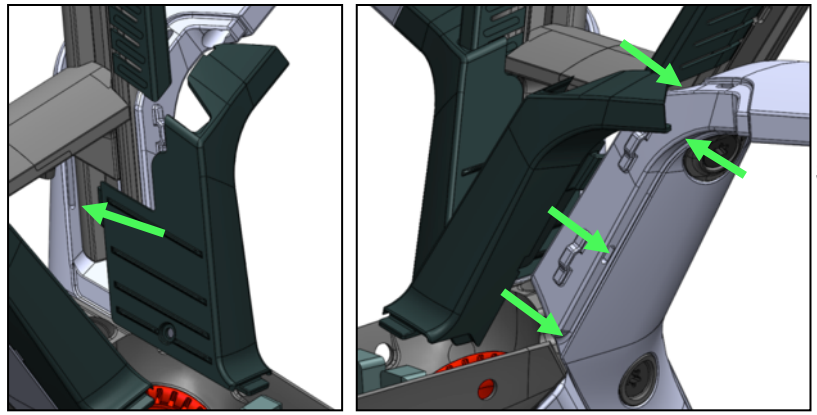
6. Die Gleitschienen-Abdeckungen mit kleinen M3-Schrauben befestigen.




Schritte 5 u. 6

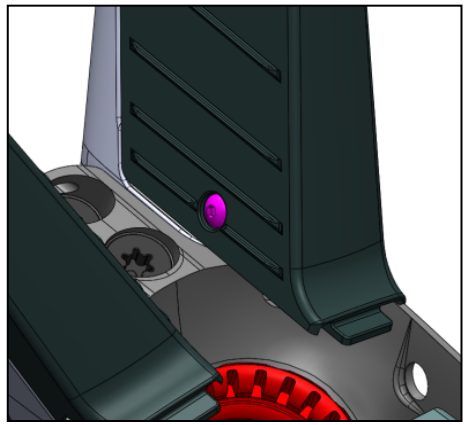
# Endmontage – V-Cockpit

6. Die unteren Abdeckungen an 5 Befestigungspunkten aufsetzen – gemäss den Abbildungen rechts.



Schritt 6

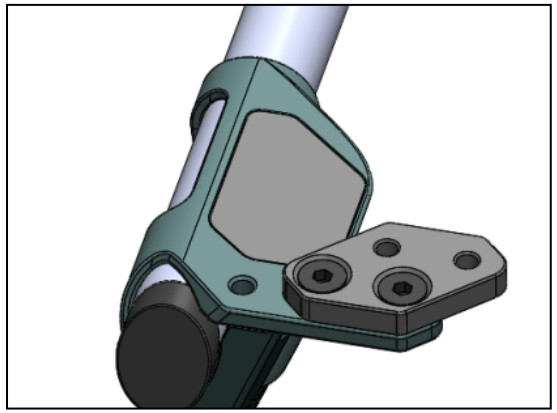
7. Die unteren Abdeckungen mit M3-Schrauben sichern.



Schritt 7

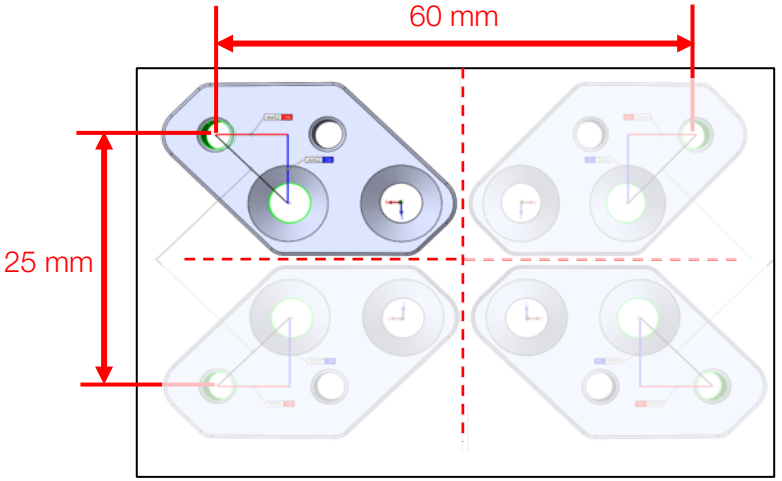
# Endmontage – V-Cockpit

8. Die optionale Reach-Platte je nach gewünschter Position montieren.



Schritt 6

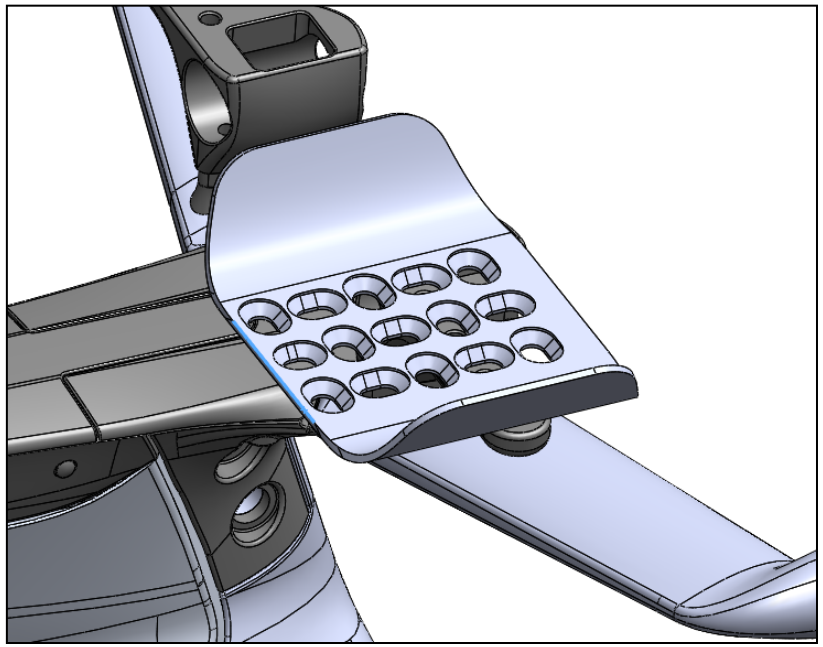
Hinweis: Die optionale Reach-Platte kann in vielfältigen Konfigurationen platziert werden und bietet ausserdem 7 mm vertikalen „Stack“ für einen optimalen „Armpad-Stack und -Reach“.




Hinweis

# Endmontage – V-Cockpit

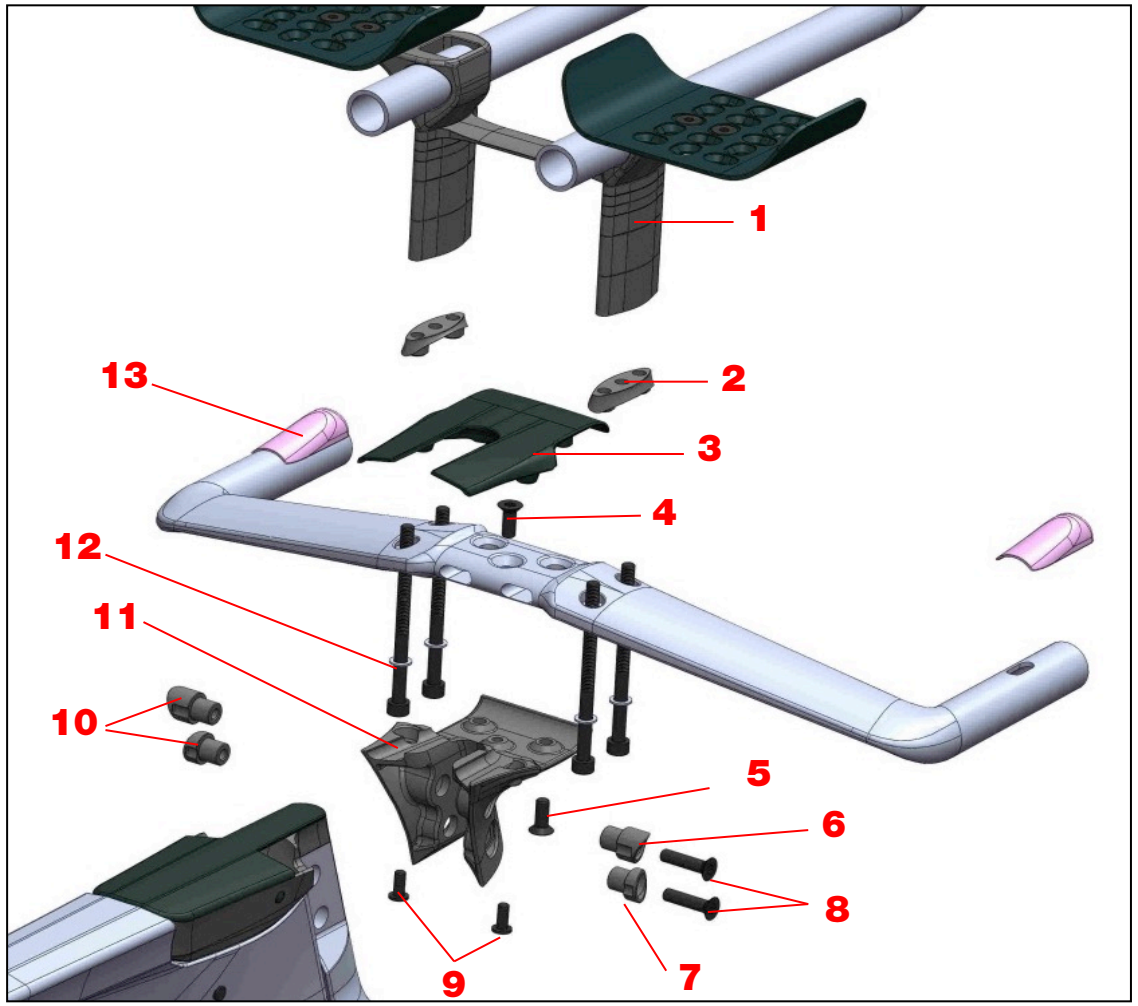
9. Die Armschalen entsprechend dem gewünschten Reach montieren.



# Montage des Flat-Cockpits

BMC SWITZERLAND

# Flat-Cockpit-Komponenten



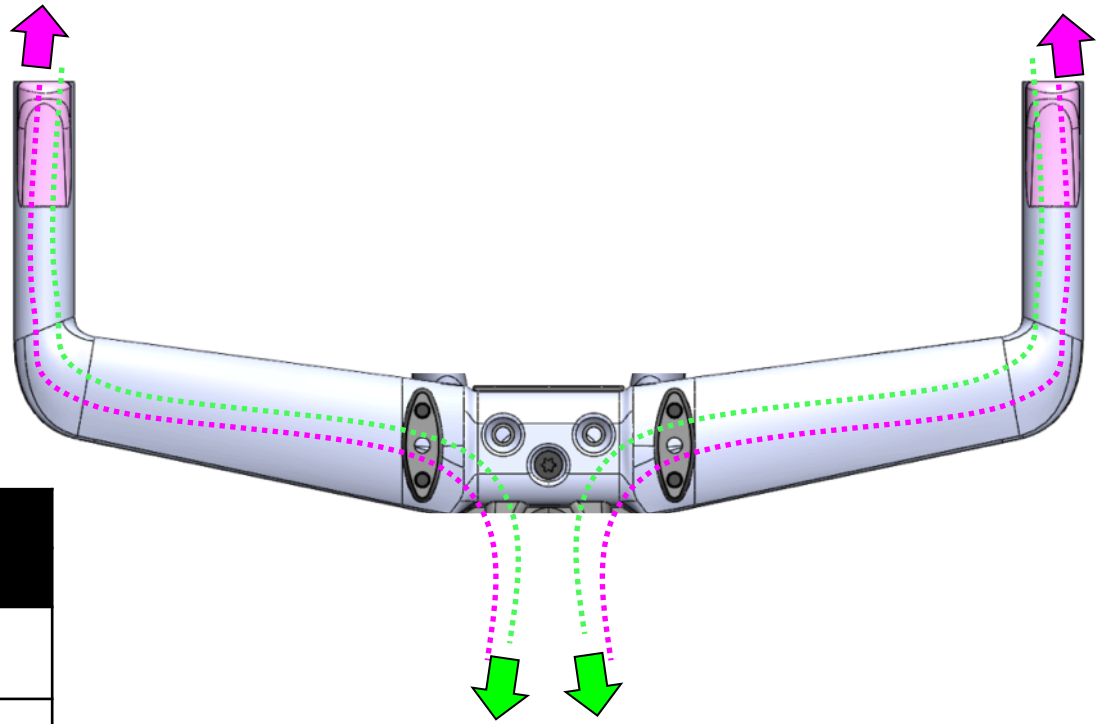

| | |
|---|---|
| 1 | Stack-Spacer |
| 2 | Spacer-Interface |
| 3 | Flat-Cockpit-Abdeckung |
| 4 | Zentralschraube |
| 5 | vordere Gehäuseschrauben (2 x) |
| 6 | obere Mutter |
| 7 | untere Mutter |
| 8 | seitliche Befestigungsschrauben (2 x) |
| 9 | hintere Gehäuseschrauben |
| 10 | obere und untere Gewindemutter |
| 11 | Basislenkerträger |
| 12 | Schrauben und Unterlegscheiben für Lenkeraufsatz (4 x) |
| 13 | Hörnchen-Pad (2 x) |

BMC SWITZERLAND

# Montage des Flat-Cockpits – Basislenker

Den Basislenker (R/L) vorbereiten, d. h. Folgendes vormontieren:

1. Di2-Kabel
2. Bremszughülle



⚠ Hinweis: Zuerst die Di2-Kabel montieren und erst danach die Bremszughüllen, andernfalls ist die Montage wesentlich schwieriger!

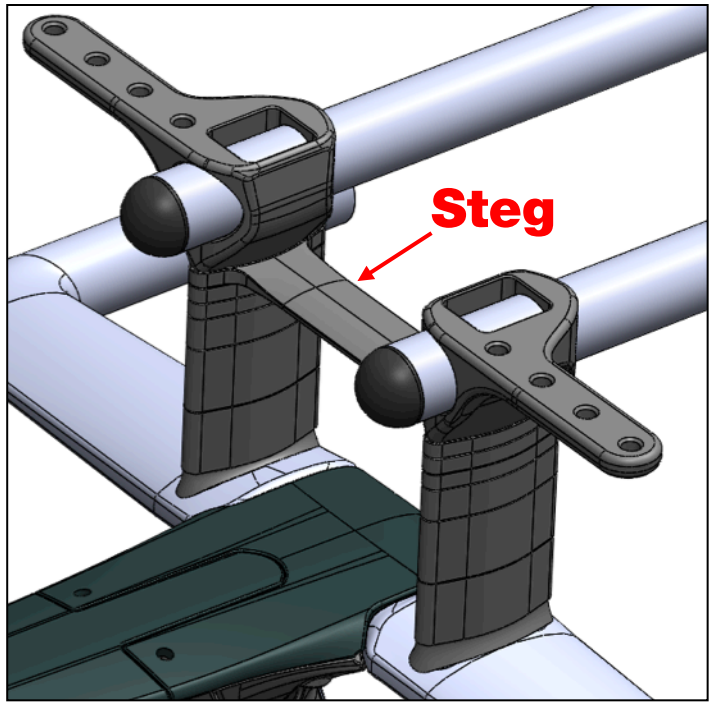
## Ablängen der Bremszughüllen:

| Anordnung | Zuschnittlänge (mm) | |
|---|---|---|
| | Shimano | SRAM |
| EU: HR-Bremse (R) | 390 | 380 |
| EU: VR-Bremse (L) | 400 | 390 |
| **Montage der Vorderradbremse auf der rechten Seite AUS / NZL / GB usw. (siehe Seite 50/51)** | | |
| HR-Bremse (L) | 410 | 400 |
| VR-Bremse (R) | 420 | 410 |

# Endmontage – Flat-Cockpit-Extensions

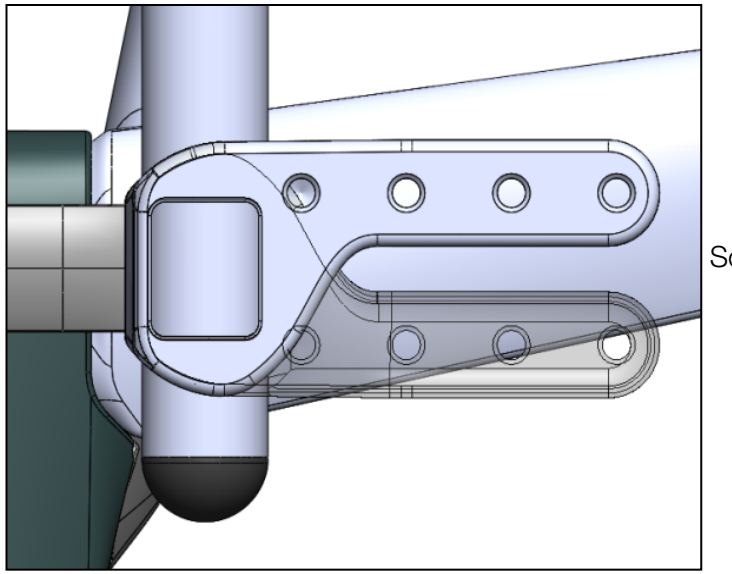
1. Den erforderlichen „Armpad-Stack“ bestimmen und die benötigte Spacer-Schrauben-Kombination ermitteln.

| Spacer-Höhe (mm) | Schraubenlänge (mm) | Steg erforderlich? |
|---|---|---|
| **70** | **95** | **JA** |
| **65** | **90** | |
| **60** | **85** | |
| **55** | **80** | |
| **50** | **75** | |
| **45** | **70** | |
| 40 | 65 | NEIN |
| 35 | 60 | |
| 30 | 55 | |
| 25 | 50 | |
| 20 | 45 | |
| 15 | 40 | |
| 10 | 35 | |
| 5 | 30 | |
| 0 | 25 | |



# Endmontage – Flat-Cockpit-Extensions

1. Den erforderlichen „Armpad Reach“ bestimmen und die Adapter entsprechend der gewünschten Positionen ausrichten (durch Rechts-/Links-Tausch).

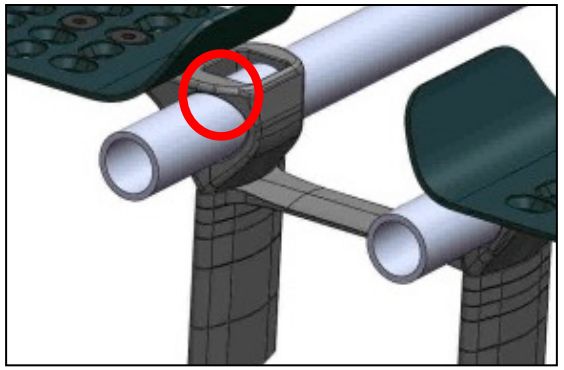


Schritt 1

# Endmontage – Flat-Cockpit-Extensions

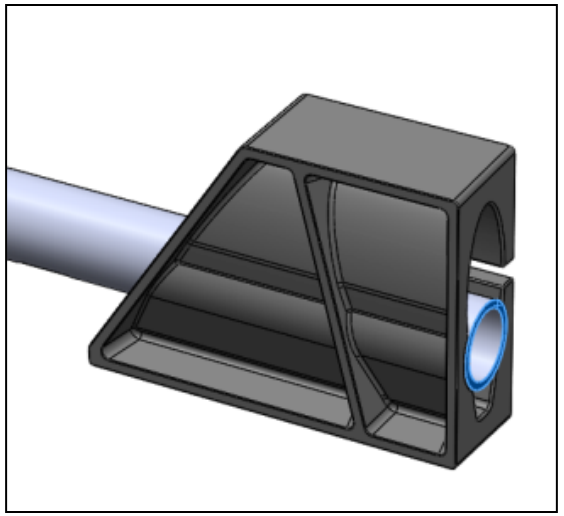
1. Die ungekürzten Extensions an das ausgewählte Cockpit anbringen.
2. Die gewünschte Position der Extensions bestimmen.

3. Die Extensions an der Hinterkante der Klemme markieren.



Schritte 1–3

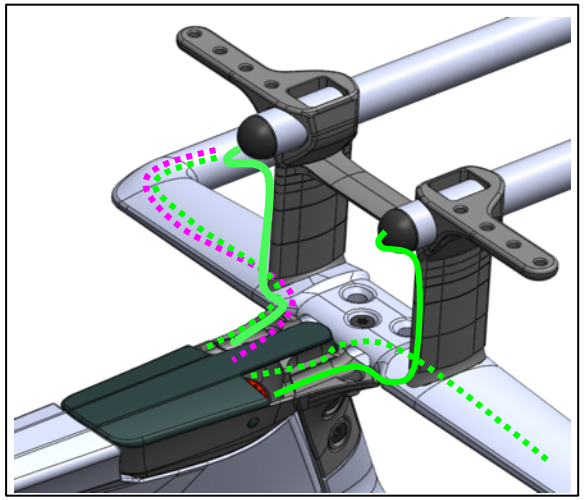
4. Die Extensions mithilfe des mitgelieferten Schneidwerkzeugs auf die gewünschte Länge kürzen – mit dem Schneidwerkzeug ist der vorschriftsmässige rechtwinklige Schnitt sichergestellt.



Schritt 4

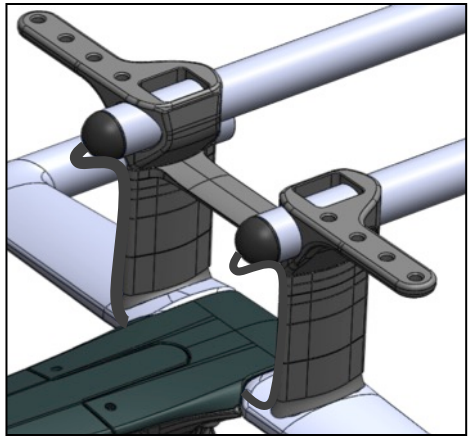
# Endmontage – Flat-Cockpit Di2

1. Nachdem das Cockpit komplett montiert ist, die Di2-Kabel gemäss Abbildung verlegen.



Schritt 1

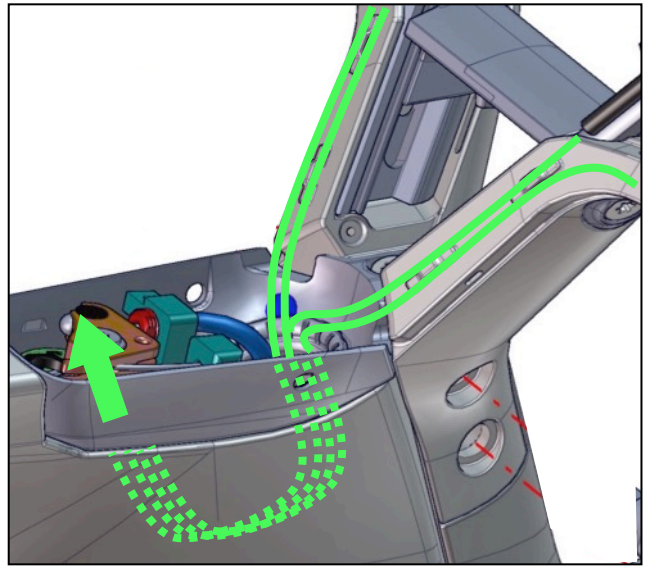
2. Die Flachabdeckung montieren; dabei sicherstellen, dass Elektrokabel nicht gequetscht werden.



Schritt 2

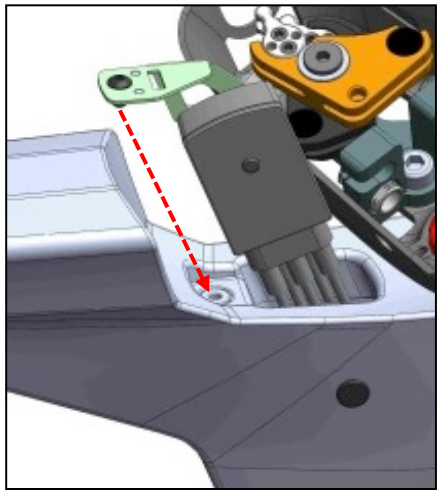
# Endmontage – Di2-Verteiler

1. Die Di2-Kabel führen vom Cockpit durch den Steuersatz-Schraubring in den Rahmen.
2. Die Di2-Kabel vom Rahmen hoch durch den Di2-Anschluss ins Oberrohr verlegen (versteckt unter dem Brake Booster).



Schritte 1 u. 2

3. Die Schaltkabel mit dem Di2-Verteiler verbinden.
4. Den Di2-Verteiler an die Di2-Verteiler-Halterung montieren.
5. Die Di2-Verteiler-Halterung in den Rahmen montieren.

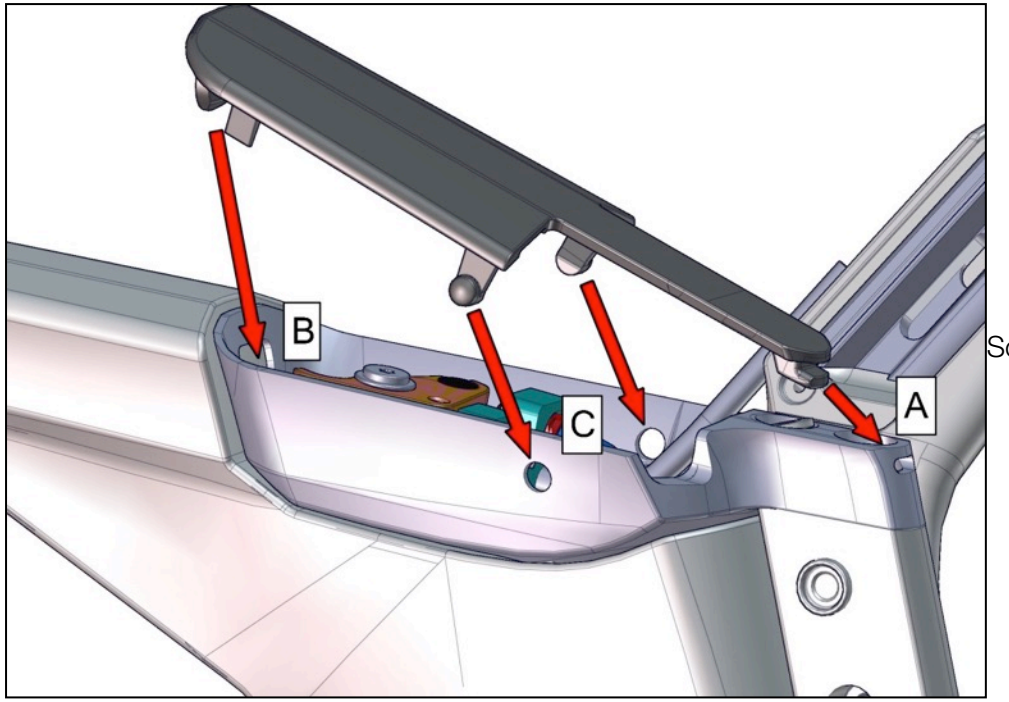


Schritte 3–5

BMC SWITZERLAND

# Endmontage – Di2-Verteiler

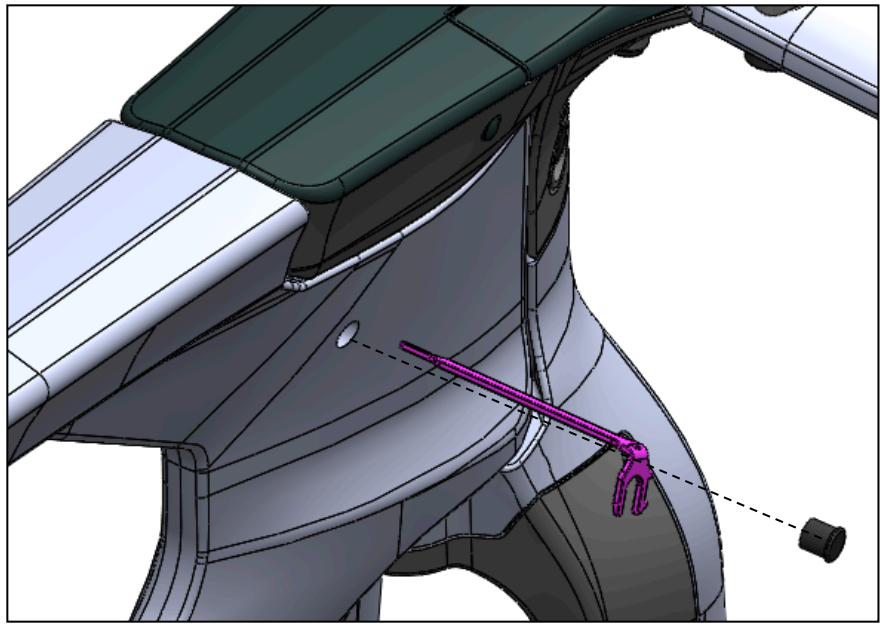
6. Die Brake Booster-Gehäuseabdeckung montieren: Befestigungsnase A einsetzen, anschliessend die übrigen Befestigungsnasen, bis die Brake Booster-Abdeckung fest sitzt.




Schritt 6

# Endmontage – Di2-Verteiler

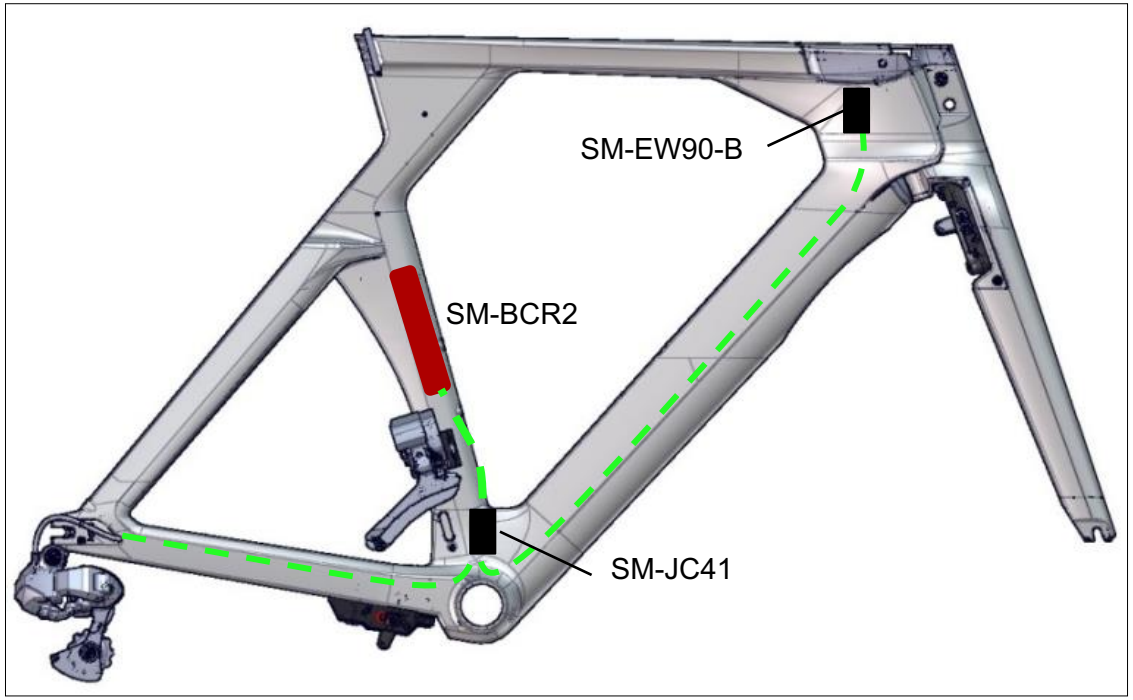
Hinweis: Der Di2-Verteiler ist durch eine seitliche Öffnung im Gehäuse zugänglich – das mitgelieferte Multitool kann, wie abgebildet, zur Einstellung der Schaltung verwendet werden.

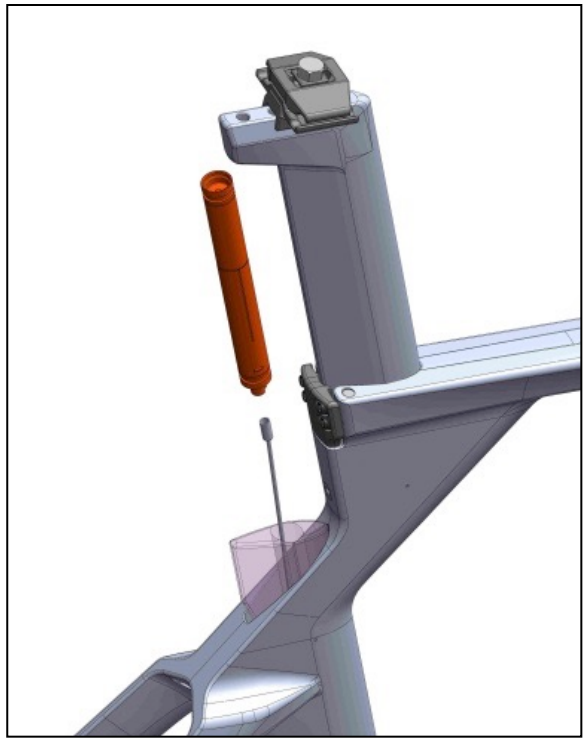


Hinweis

# Endmontage – Di2-Verteiler und Batterie

Hinweis: Die Di2-Batterie wird im hinteren Bereich der Sattelstütze montiert – Schaumstoff in der richtigen Grösse gewährleistet, dass die Batterie richtig positioniert ist.

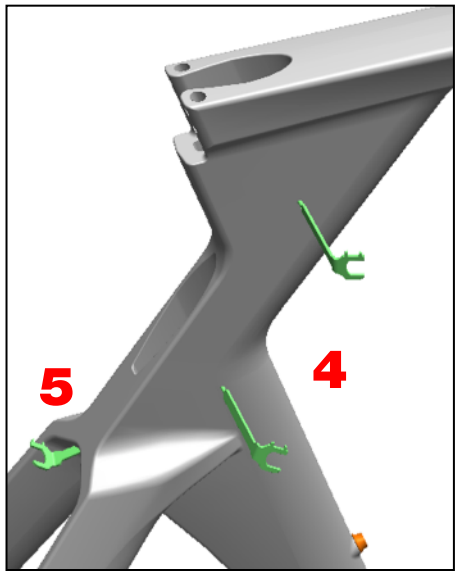


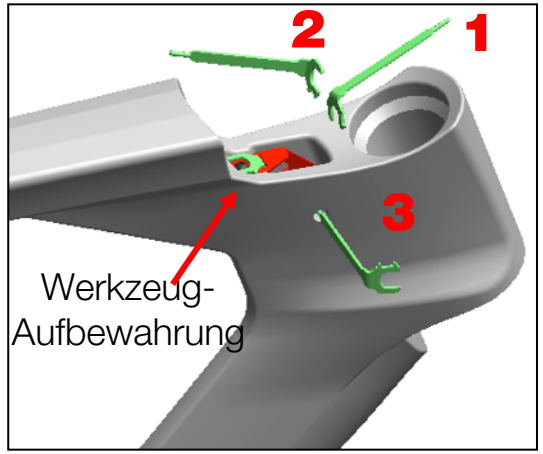



# Endmontage – Multitool

1 Multitool – 5 Funktionen:

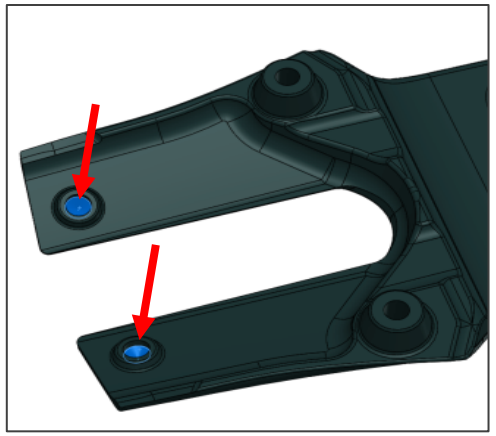
1. Die Bremszugspannung einstellen (Bremsklotz-Verschleiss)
2. Die Bremszugstopper im Bremsverstärkergehäuse herausziehen (Auseinandernehmen)
3. Den Di2-Verteiler-Taster drücken (Einstellen)
4. Die Mindest-Einstecktiefe der Sattelstütze prüfen
5. Die hintere Vorratsbox entfernen



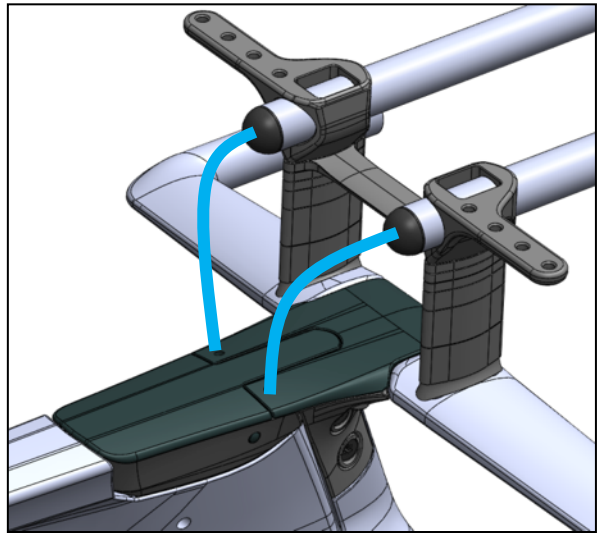
# Endmontage – Flat-Cockpit mechanisch

1. Bei einer mechanischen Schaltung muss die Flachabdeckung für die Zuführung von Bremsseil und Bremszughülle angepasst werden.
2. Die zwei vorgebohrten Vertiefungen (Abbildung) von der Rückseite der Abdeckung auf 5 mm Lochweite aufbohren.



Schritte 1 u. 2

3. Die Flachabdeckung montieren, dabei sicherstellen, dass keine Bauteile gequetscht werden.
4. Die hinteren Schrauben für die Flachabdeckung eindrehen und mit 5 Nm anziehen.
5. Die vorderen Schrauben für die Flachabdeckung eindrehen und mit 10 Nm anziehen.



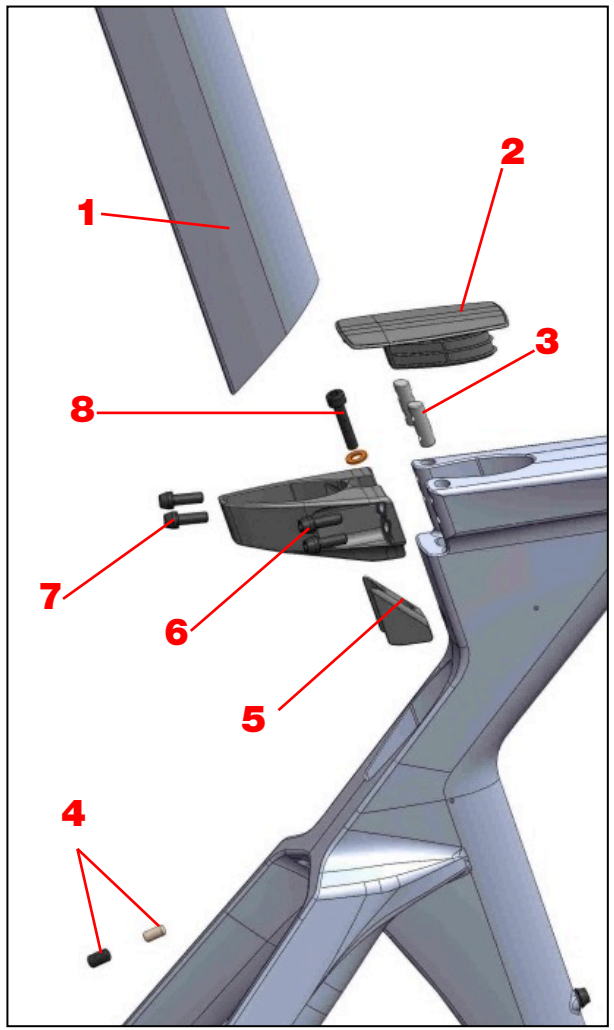
Schritte 3–5

BMC SWITZERLAND

# Anpassen und Abschluss: Sattelstütze / Extensions

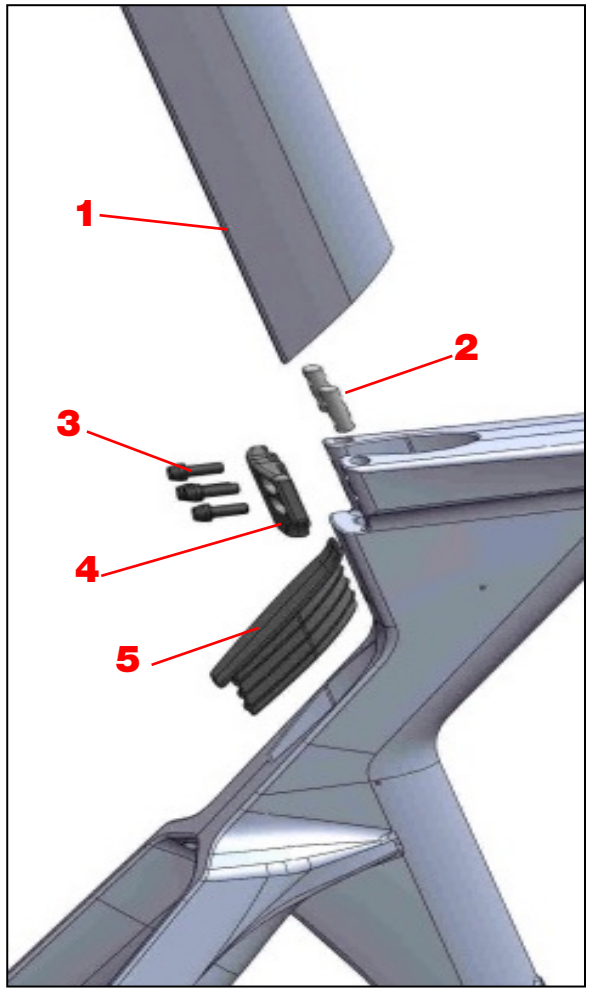
BMC SWITZERLAND

# Endmontage – Hintere Sattelstützenaufnahme

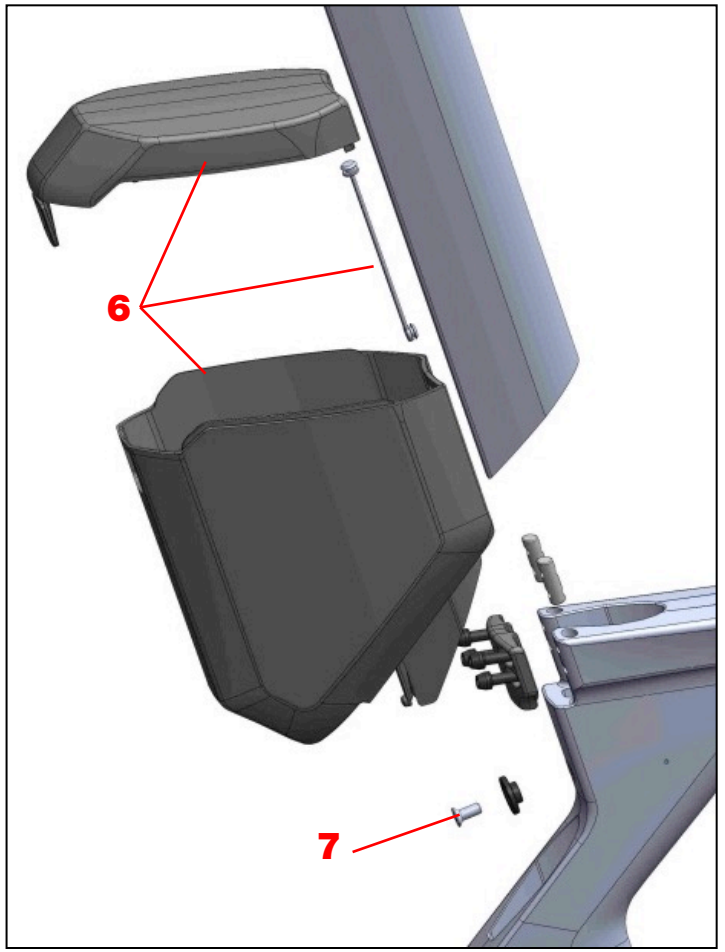



| | |
|---|---|
| 1 | Sattelstütze |
| 2 | Frontabdeckung |
| 3 | Zylindrische Mutter für Sattelstützenklemmung (2 x) |
| 4 | Sattelstützen-Spielbegrenzer mit Schraube |
| 5 | Gegenkeil für Sattelstützenklemme |
| 6 | Sattelstützenklemme – hinten |
| 7 | Schraube für Sattelstützenklemme (4 x) |
| 8 | Schraube u. Unterlegscheibe für Gegenkeil |

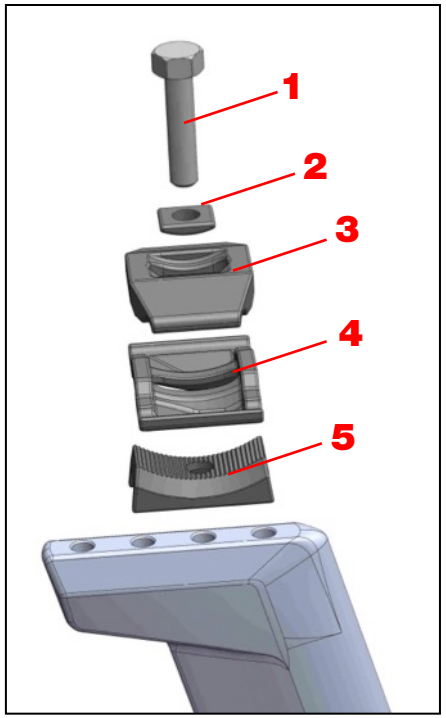
# Endmontage – Sattelstütze



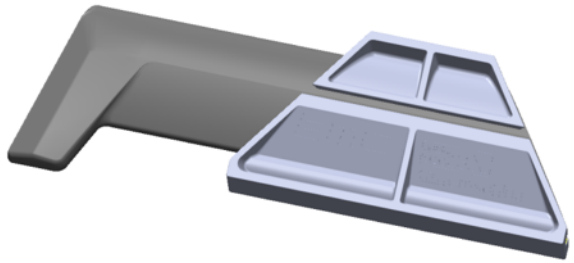

| | |
|---|---|
| 1 | Sattelstütze |
| 2 | Zylindrische Mutter für Sattelstützenklemmung (2 x) |
| 3 | Schraube für Sattelstützenklemme (4 x) |
| 4 | Sattelstützenklemme – vorn |
| 5 | Sattelstützenabdeckung – hinten |
| | **Bremskraftverstärker – Unterteil (Vorderrad)** |
| 6 | Reservebox |
| 7 | Befestigungsschraube und -Knopf für Vorratsbox |



# Endmontage – Sattelstütze



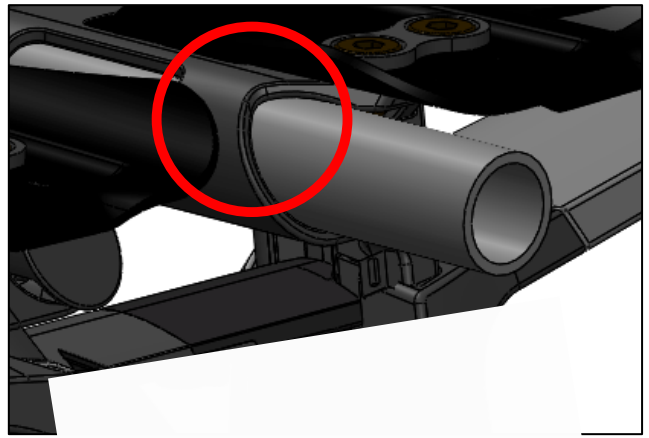

| | |
|---|---|
| 1 | Hauptschraube |
| 2 | Unterlegscheibe |
| 3 | obere Klemme |
| 4 | untere Klemme |
| 5 | Sattelschlitten |



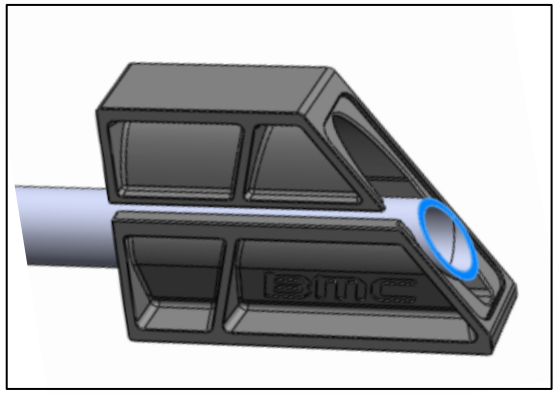
Schneidwerkzeug

# Endmontage – V-Cockpit-Extensions

1. Die ungekürzten Extensions an das ausgewählte Cockpit anbringen.
2. Die gewünschte Position der Extensions bestimmen.
3. Die Extensions an der Hinterkante der Klemme markieren, gemäss der Abbildung rechts.
4. Die Extensions mithilfe des mitgelieferten Schneidwerkzeugs auf die gewünschte Länge kürzen – mit dem Schneidwerkzeug ist der richtige Schnittwinkel sichergestellt.



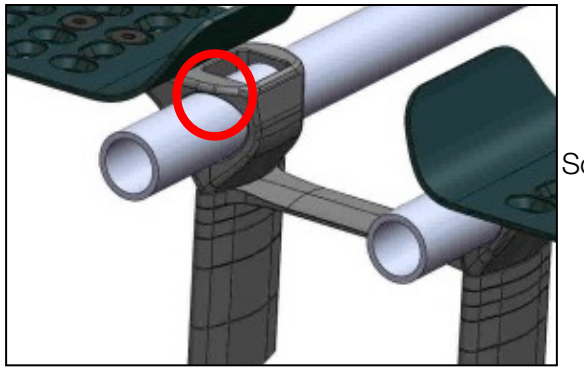
Schritt 3



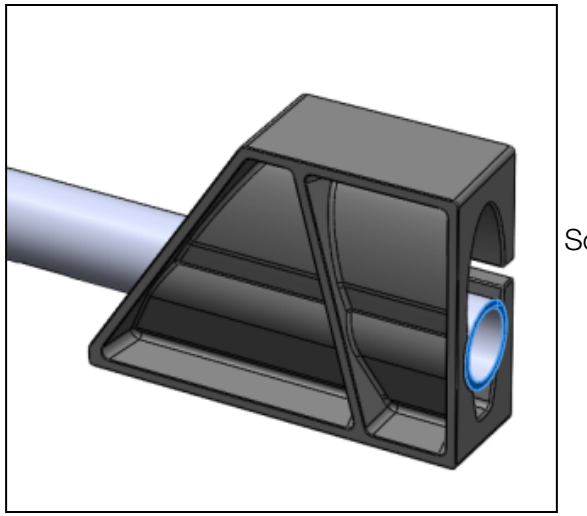
Schritt 4

# Endmontage – Flat-Cockpit-Extensions

1. Die ungekürzten Extensions an das ausgewählte Cockpit anbringen.
2. Die gewünschte Position der Extensions bestimmen.
3. Die Extensions an der Hinterkante der Klemme markieren.
4. Die Extensions mithilfe des mitgelieferten Schneidwerkzeugs auf die gewünschte Länge kürzen – mit dem Schneidwerkzeug ist der vorschriftsmässige rechtwinklige Schnitt sichergestellt.



Schritte 1–3

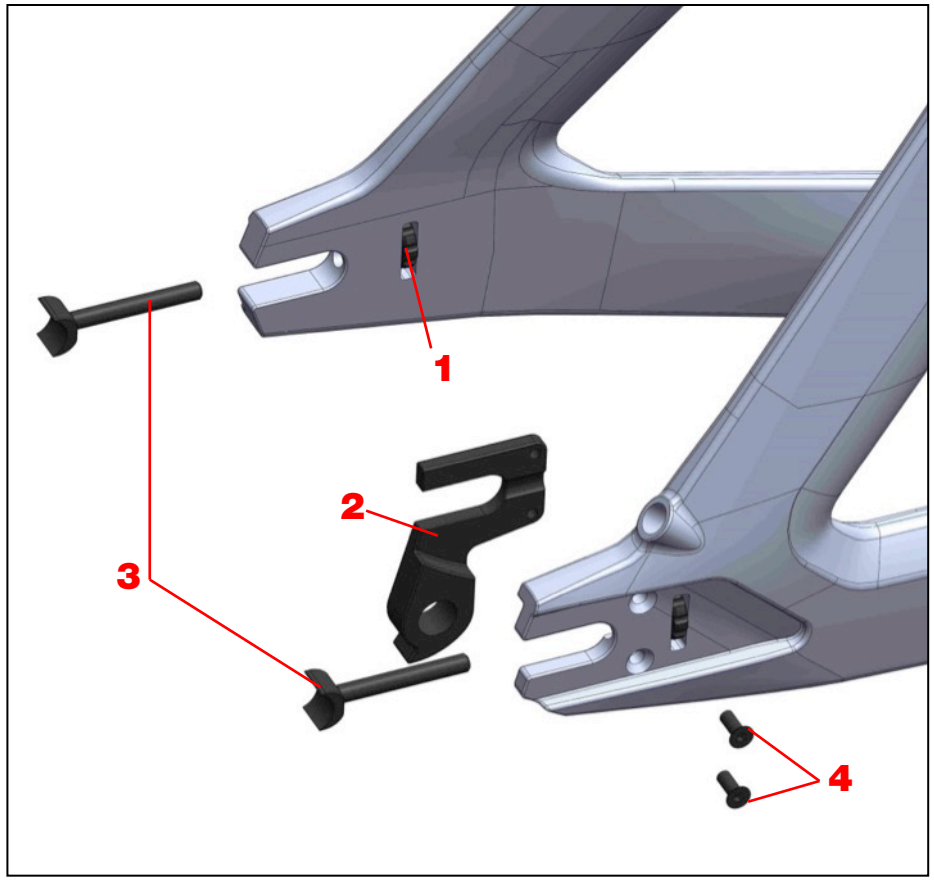


Schritt 4

# Verstellbare Ausfallenden und Schaltauge

BMC SWITZERLAND

# Endmontage – Verstellbare Ausfallenden und Schaltauge




| | |
|---|---|
| 1 | Ausfallenden-Stellrad |
| 2 | Schaltauge |
| 3 | Verstellbarer Ausfallende-Gegenhalter |
| 4 | Schaltauge-Schrauben |

# Endmontage – Verstellbare Ausfallenden und Schaltauge

Die verstellbaren horizontalen Ausfallenden aus Vollkarbon bieten 10 mm Verstellbarkeit in Längsrichtung; dadurch kann das Hinterrad nah an den Rahmen positioniert werden – abhängig von der gewählten Reifengrösse (max. 27 mm).



# Händlerfreundliche Verpackung







1. Sattelstütze
2. Bedienungsanleitung
3. Extension
4. Standard-Fahrradzubehör für sicheres Fahren
5. Extension
6. Triathlon-Zubehör
7. Weiteres Zubehör

# Händlerfreundliche Verpackung

1. Alle Kleinteile und das Bike entfernen
2. Alle Verpackungen entfernen
3. Sattelstütze montieren
4. Laufräder montieren
5. Extensions montieren (S. 36 u. 57 Timemachine Montageanleitung)
6. Lenker und Extensions wickeln
7. Bremsen und Schaltung auf korrekte Funktion prüfen, gegebenenfalls nachjustieren
8. Sicherheitsprüfung (Drehmoment)
9. Einen Aufstellungsort finden, um die neue Timemachine eindrucksvoll zu präsentieren!

BMC SWITZERLAND

# BMC Timemachine Service-Seiten

Website
www.bmc-switzerland.com/timemachine

Montageanleitungen
www.bmc-switzerland.com/timemachine/manual

Sales App
salesapp.bmc-switzerland.com

B2B Grössenbestimmung
https://b2b.bmc-switzerland.com/tools/timemachine-sizing